

Amtsblatt

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

mit Ortsteil
Wüstenbrand



09/ 2013

Montag, den 2. September 2013

HOHENSTEINER JAHRMARKT



27.-29. September

Wie in jedem Jahr laden die Stadtverwaltung, der Gewerbeverein und die Händler der Innenstadt am letzten Septemberwochenende in die Hohensteiner Innenstadt ein.

Ein buntes vielfältiges Programm erwartet die Besucher. Die Organisatoren und Händler freuen sich auf ein tolles Wochenende mit vielen Besuchern. Mit dem Jahrmarkt-ABC wollen wir für die passende Einstimmung sorgen. Merken Sie sich diesen Termin unbedingt vor und kommen Sie in Hohenstein-Ernstthal vorbei.

Jahrmarkt – ABC: von J wie Jahrmarkt bis T wie Tradition

J wie Jahrmarkt – Kinderkarussell, Losbude und weitere Schausteller sind auf dem Altmarkt im Einsatz. Mit einem bunten Programm gibt es viel Unterhaltung, unter anderem mit Remmi Demmi, The New Meadows, JBO HOT, Tessa und der Urknall-Westsachsen Guggie.

A wie Action – Tolle Aktionen, wie ein Segwayparcour, Powerricer-show, Trampolin, Kletterleiter, Rollatorparcour und Hüpfburg lassen für Groß und Klein keine Wünsche offen.

H wie „How“ der Indianergruß – Der Verein Silberbüchse begrüßt die Gäste in einem echten Tippi, es gibt Pferdereiten für Jung und Alt und eine Schatzsuche für Kinder.

R wie Rhododendronprinzessin – Samantha I. begrüßt zum Jahrmarkt unter anderem die Vogelbeerprinzessin aus Lauter und die 1. Sächsische Schlossprinzessin aus Glauchau mit ihrer Hofdame.

M wie Musik – In den Straßen laden die Händler zur Unterhaltung ein, z.B. im karibischem Flair, einem Weindorf oder mit Blasmusik. Im Festzelt wird am Samstag von 15:00-17:00 Uhr ein Unterhaltungsnachmittag mit der Volksmusiksängerin Regina Ross stattfinden. Samstagabend ab 20:00 Uhr Livemusik mit der Band Ecke Bauer und am Sonntag ab 14:00 Uhr findet der Line-Dance-Wettbewerb mit Tom & Janet statt.

A wie Aktionen – Die Händler präsentieren sich mit verschiedenen Aktionen: Wettmelken einer Limonadenkuh, Jugendfeuerwehr, Fotoshooting, Passagencafé, Autoopräsentationen, Handwerksvorführungen Tombola und vieles mehr. Auf dem Altmarkt findet am Sonntag eine Stuntshow statt. ... Lassen Sie sich überraschen.

R wie Radprofis und Hobbyradler – Sie kämpfen am Samstag beim enviaM - Städtewettbewerb wieder um einen der besten Plätze. In den vergangenen Jahren waren die Hohenstein-Ernstthaler immer auf den Podestplätzen zu finden.

K wie Kinder – Für unsere kleinen Festbesucher ist ebenfalls eine Menge los. Am Samstag kommt der Phänomonia Express mit der Lern- und Erlebniswelt. An beiden Tagen stehen ein Trampolin und eine Hüpfburg zur Verfügung. Weiter gibt es einen Kinderflohmarkt, Kinderschminken, Büchsenwerfen, eine Bastelstraße zum Mitmachen, Zauberer und Ballonkünstler.

T wie Trinken und Essen – In der Innenstadt gibt es ein vielfältiges kulinarisches Angebot. Die Palette reicht von Flammkuchen, Crepes und Galettes, Steak und Roster, Eis, Kuchen bis hin zu kühlen Getränken wie Bier, Wein, Bowle, Cocktails und alkoholfreien Getränken.

Turmalinstift
Hohenstein-Ernstthal
Conrad-Clauß-Str. 28



Turmalinstift – Betreutes Wohnen

Unsere Betreuung

erfolgt durch die

Diakonie-Sozialstation 

Oberlungwitz e.V.

Tel. 03723 43427

- individuelle Betreuung und Hilfen
- medizinische Leistungen, Pflegebad
- Haushaltshilfen
- großer Aufzug, breite Türen
- barrierefreies Wohnen
- regelmäßige Veranstaltungen
- Garten, Freisitz und Pavillon

Gerne schicken wir Ihnen ein Exposé zu oder zeigen Ihnen die Wohnmöglichkeiten. Rufen Sie uns einfach an.

Wohnungsgrößen

ca. 35 – 60 m²

Mietpreise

ab 179 – 308 €

zzgl. Nebenkosten



Maklerbüro Rutzke
Zillplatz 9
09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel. 03723 42815 · www.hot-makler.de

Impressionen vom Bergfest



Fotos: Ilko Neubert und Heike Rabe

Wir möchten uns noch einmal recht herzlich bei allen Mitwirkenden, Sponsoren und Helfern bedanken. Sie alle haben zum Gelingen des diesjährigen Bergfestes beigetragen und wir freuen uns auf eine erneute und erfolg-

reiche Zusammenarbeit zum 42. Bergfest.

*Das Team des Kultur- und
Veranstaltungsmanagements der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal*

17. Voice of Art Festival auf dem Pfaffenberg



Dýse



The Hirsch Effekt

Fotos: A. Tittmann (2)

Was bei uns sonst noch los war



OB Lars Kluge wünscht im Namen der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal allen Schulanfängern einen guten Start in eine schöne Schulzeit und viel Spaß beim Lernen.

Foto: Fotolia



Energieeffiziente Straßenbeleuchtung

Am 23.07.2013 nahm OB Lars Kluge die energieeffiziente Straßenbeleuchtung am Vorplatz des Schützenhauses in Betrieb. Bei der Sanierung wurden die bisherigen Lampen durch LED-Leuchtmittel ersetzt. Das führt zu einer geschätzten Energieeinsparung von ca. 1.720 kWh pro Jahr, was ca. 71% des Jahresverbrauches entspricht. Das Projekt wurde mit Unterstützung von enviaM umgesetzt, die eine Zuwendung in Höhe von 3.000 Euro zur Verfügung gestellt hat. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme beliefen sich auf rund 5.300 Euro

Bienvenido in Hohenstein-Ernstthal

Der erste spanische Arzt übernimmt eine Praxis in Sachsen

Herr Mohd Salibi Salibi (52) hat im Rahmen des Modellprojekts „Bienvenido in Sachsen“ am 1. Juli die hausärztliche Praxis von Herrn Dr. Klaus Stiegler übernommen. Mit seiner Frau und zwei Töchtern ist der spanische Arzt, libanesischer Herkunft, nach Hohenstein-Ernstthal gezogen um als Hausarzt zu praktizieren. Mohd Salibi Salibi ist Praktischer Arzt mit einem Diplom-Studienabschluss in Medizin und Chirurgie. Er beendete seine medizinische Ausbildung 1998. Sein beruflicher Werdegang beinhaltet Stationen in Arztpraxen, Medizinischen Zentren, in Krankenhäusern und Altersheimen, wobei er bevorzugt im Bereich der Allgemeinmedizin und Pädiatrie tätig war.

Dr. Klaus Stiegler (71) war 45 Jahre lang Mediziner im Dienst und davon 22 Jahre niedergelassener Internist und Hausarzt in Hohenstein-Ernstthal.



Foto: Gleißberg

v.l. Stadtrat Dirk Trinks, Mohd Salibi Salibi, Dr. Klaus Stiegler, OB Lars Kluge



Auf Wunsch mit attraktivem LIFE-Paket.¹

Der neue Golf Variant*.

Der Golf unter den Kombis.

In jedem Variant steckt ein ganzer Golf. Und noch mehr Flexibilität. Denn er hat nicht nur alle Stärken übernommen, um Höchstleistungen bei Design, Motorisierung und Ausstattung zu bieten. Sondern zeigt sich darüber hinaus mit einem rekordverdächtigen Raumangebot von seiner sportlichen Seite. Wie sein Vorbild setzt der neue Golf Variant damit die Maßstäbe für seine Klasse.

Weitere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter www.volkswagen.de.

Kraftstoffverbrauch des neuen Golf Variant in l/100 km: kombiniert 5,3-3,9, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 124-102.



Das Auto.

¹ Über den Ausstattungsumfang informiert Sie Ihr Volkswagen Partner. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Schmidt KG

Am Sachsenring 1
09337 Bernsdorf OT Hermsdorf
Tel. 03723/69600
www.schmidt-sachsenring.de





Weite Landschaften, schöne Farben überall

Ganze Landschaften sind jetzt verzaubert. Genießen Sie die Farben und Stimmungen der Natur in Ihren neuen Schuhen.

SCHUH WINKLER

Zwickau · Hauptmarkt
Hohenstein-Ernstthal · Weinkellerstraße
Chemnitz · Neefepark

12. SAXONIADE – Internationales Festival für Jugendblasorchester

Ein Feuerwerk der Blasmusik erlebten zahlreiche Besucher der 12. SAXONIADE, dem Internationalen Festival für Jugendblasorchester vom 4. bis zum 7. Juli unter der Schirmherrschaft des Sächsischen Ministerpräsidenten Stanislaw Tillich. An vier Tagen präsentierten sich 650 junge Musikanten aus 6 Ländern in 12 Veranstaltungen.

Auch in diesem Jahr hat sich das neue Konzept, alle Veranstaltungen am zentralen „Festgelände rund um das Schützenhaus“ zu konzentrieren, verbessert und die Bedingungen waren für alle Beteiligten optimal. Der Sportplatz bot gute Sicht- und Sitzmöglichkeiten für die Musikschau der Nationen und die Dreifelderhalle bewies ihr Potenzial für kulturelle Höhepunkte.

Die Orchester hatten somit Gelegenheit sich näher kennen zulernen und sich gegenseitig zu hören, um vielleicht sogar den einen oder anderen Musiktitel ins eigene Repertoire aufzunehmen. So wird es zum Beispiel einen Gegenbesuch des Jugendblasorchesters Bernsdorf in Radom (Polen) und Vilnius in Litauen bereits Ende August geben. Das Zwickauer Jugendblasorchester, welches die Betreuung der Golden Horn Brass Band übernahm, strebt in den nächsten Jahren eine Konzertreise nach China an.

Am Freitag und Samstag hieß es natürlich auch sich voll zu konzentrieren, um bei den Wertungsspielen maximale Punkte zu erzielen. Die Orchester konnten sich in einer von vier Schwierigkeitsstufen (Kategorie 2-5) bewerben und mussten in dieser Kategorie einen Pflicht- und einen Wahltitel vortragen. Diese wurden von einer Fachjury bewertet und am Ende mit einer Urkunde, Medaille und Preisgeldern honoriert.

Den Preis für die beste musikalische Leistung zu den Wertungsspielen in der Kategorie 2 überreichte Oberbürgermeister Lars Kluge an das Orchester aus St. Petersburg. Den 2. Preis erhielt das Kinderblasorchester Osjor aus Russland und die Golden Horn Brass Band aus China konnte den 3. Preis mit nach Hause nehmen.

In der Kategorie 3 erhielten das Blasorchester der Kunstschule Pelou den 1. Preis, der Blasmusikverein Meerane 1968 e.V. den 2. Preis und das Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal e.V. den 3. Preis.

Den 1. Preis in der Kategorie 4 erreichte das Jugendblasorchester Bernsdorf e.V., der 2. Preis ging an das Blasorchester der Musikschule Vilnius aus Litauen und den 3. Preis erreichte das Altstadtorchester aus Krakau.

In der höchsten Kategorie 5 erzielte das Jugendblasorchester Zwickau e.V. den 1. Preis und das Blasorchester „Grandioso“ Radom aus Polen den 2. Preis.



Ein großes Dankeschön für die unkomplizierte und tatkräftige Unterstützung gebührt der Sparkasse Chemnitz, der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, der Glückauf-Brauerei, der Firma Heyne-Holz, der Baumschule, dem Landkreis Zwickau, dem ZIM des Landkreises Zwickau, dem DRK-Ortsverein, dem DRK Glauchau, dem Mehrgenerationenhaus, den Städten und Gemeinden, die es ermöglichten, die Orchester zu beherbergen sowie den vielen Helfern vor und hinter den Kulissen.

Fotos: H. Rabe (6)

Gasthoffest
mit
R.B. II

Die Kultband aus Sachsen

Brauereigasthof
"Grünes Tal"

Samstag, 14. 9.2013

Einlass 18.00 Uhr, Beginn 19.00 Uhr

Eintritt 10,00 € im Vorverkauf, 13,00 € an der Abendkasse
Incl. Begrüßungsgetränk

Hauptstraße 178, 09355 Gersdorf
www.brauereigasthof-gersdorf.de

Glückauf Bier
Wächters Werbung
Tel. 037203/4502
info@brauereigasthof-gersdorf.de

Schandflecke in Hohenstein-Ernstthal sind fast verschwunden

„Stadtentwicklung bedeutet nicht immer nur Neues schaffen oder Vorhandenes sanieren. Auch der Abriss von Schandflecken gehört zu den städtebaulichen Maßnahmen, wenn unsere Stadt attraktiver werden soll.“, so OB Lars Kluge.

Bereits seit Jahren wurde für die drei Objekte nach Fördermöglichkeiten gesucht, jedoch konnten keine passenden Programme genutzt werden. Aus diesem Grund realisiert die Stadt Hohenstein-Ernstthal die Abrisse nun komplett aus eigener Tasche.

Für andere Objekte dagegen fließen Fördermittel. So erhielt die Stadt zum Beispiel für den Abriss der Hintergebäude der NAPLAFa in der Antonstraße im Mai einen Zuwendungsbescheid.

Auch in den kommenden Jahren sollen herrenlose und einsturzgefährdete Gebäude aus dem Stadtbild entfernt werden, wenn sich dafür die Finanzierung sicherstellen lässt.



Pfarrhain 20

Abbruch: Firma Erd- und Tiefbau GmbH Ebersbach, Oelsnitz/V.

Baumeisterarbeiten: Firma Hegenbart GmbH, Stollberg
Die Gesamtkosten liegen bei rund 62.000 Euro.



Braugasse 5 und Herrmannstraße 36

Abbruch: Firma Beck Abbruch, Erdbau und Recycling GmbH, Lengenfeld
Baumeisterarbeiten: Firma Hegenbart GmbH, Stollberg
Der Abriss der beiden Gebäude kostet ca. 119.000 Euro.

Fotos: Planungsbüro Dettmer

Fotos: H. Rabe (5), U. Gleißberg (1)



Schrott-FRIEDRICH GmbH

**Schrotthandel & Containerdienst
Entsorgungsfachbetrieb**



- Schrotthandel für Privat und Gewerbe
- Buntmetallaufkauf, auch von Kleinstmengen

- Container von 2 – 30 cbm
- Entsorgung von Müll, Bauschutt, Holz...
- Lieferung von Sand, Kies, Mutterboden
- Demontagen und Komplettabriss

Am Siegmärer Bhf. 3
09117 Chemnitz
Öffnungszeiten:
6:00 – 16:30 Uhr

0371 /
85 30 84

www.schrott-friedrich.de

Brückenstraße 4
09337 HOT / Wüstenbrand
Öffnungszeiten:
7:00 – 16:00 Uhr

Öffnungszeiten des Stadtgartens.

Der historische Stadtgarten am Altmarkt lädt zum Verweilen ein. Das Kleinod im Herzen der Stadt ist über den Zugang des Barockhauses Altmarkt 14 oder über die Karlstraße erreichbar und im Zeitraum vom **15. März bis 30. Oktober täglich von 09:30 bis 21:00 Uhr** geöffnet.



Foto: A. Tittmann

Leider hat sich im Amtsblatt vom August bei den Rennergebnissen ein Fehlerteufelchen eingeschlichen.

Sieger in den jeweiligen Klassen
(Genannt werden die 3 Erstplatzierten)

Moto-GP

1. Marc Marquez Spanien, Honda
2. Cal Crutchlow Großbritannien, Yamaha
3. Valentino Rossi Italien, Yamaha

Moto-2

1. Jordi Torres Spanien, SUTER
2. Simone Corsi Italien, Speed UP
3. Pol Espargaró Spanien, Kalex

Moto-3

1. Alex Rins Spanien, KTM
2. Luis Salom Spanien, KTM
3. Maverick Vinales Spanien, KTM



Foto: A. Kretschel



STADTWERKE Ansbang-Rothholz **NÄHE TUT GUT!**

ERZ-CLASSIC 2013

21.09.2013 Oldtimer Erzgebirgsrundfahrt
12.30 Ankunft auf dem Altmarkt in Hohenstein-Ernstthal
 Wir freuen uns über viele begeisterte Oldtimerfreunde

Nachhilfe und mehr!

Kompetenz seit 1974
 Deutsch – Mathe – Englisch ... in Hohenstein-Ernstthal und Umgebung

Mini-Lernkreis

- alle Fächer, Schularten und Klassenstufen
- qualifizierte, engagierte Lehrkräfte
- Mini-Gruppen & Einzelunterricht
- Konzentrationsaufbau und -förderung
- kostenlose Lehrmaterialien u.v.m.

Info und Anmeldung
 0800-00 6 22 44 (gebührenfrei)
 oder 03722 – 94 91 68
Lern-Erfolg ist kein Zufall!!!

Ein freundliches Gesicht für eine Schuppenwand



Foto: Thomas Richter

Das Gehöft Lindenhof 3a ist seit ewiger Zeit im Familienbesitz der Familie Richter. Der Schuppen mit einer durch die Zeit unansehnlichen Südseite war für die Bewohner der Genossenschaftshäuser der Charlottenstraße ein Dorn im Auge. Thomas und Helmut Richter gestalteten nun diese Wandfläche zu einem Schmuckstück. Für diese Arbeit gibt es im Ortsteil Wüstenbrand große Anerkennung.

A. J. Langhammer





Karl-May-Glosse

„Wenn man das junge Volk der Gegenwart beobachtet, so kann es Einem wirklich weh um's Herz werden über den Eifer, mit welchem man sich dem sogenannten ‚Genusse der Jugend‘ in die Arme wirft und in der Verschwendung seiner kostbaren Zeit, seiner

Mittel und Kräfte. Das versäumt und vernachlässigt, was zum rechten, wahren Frieden dient.“

Karl May: „Haus- und Familienreden“ (1875)

Silberbüchse – Förderverein Karl-May-Haus e. V.

Dummheit oder Vandalismus?

Eine jede Stadt, ob groß, ob klein, war, und wird stolz auf ihre Traditionen sein. Schließlich weiß ja jedermann, an allem hängt Geschichte dran. Da hunderte von Jahren alt ist unsere Stadt, sie folglich auch eine bewegte Vergangenheit hat. Es soll hier keine Chronik entstehen, nein, es geht um ein besonderes Geschehen. In der Zeitung, vor Tagen, konnte man´s lesen, trieben unbekannte Täter ihr übles Wesen. Worum geht's? Nun, wohl jeder Bürger unserer Stadt, den „Steinernen Bergmann“ schon gesehen hat, der als Symbol steht Jahr um Jahr, dass einst hier auch der Bergbau war. Eine Hobbygruppe von Bergbau Geologen, hat das Denkmal in ihr Gebiet mit einbezogen. Da steht er nun am Lampertusweg, wird instand gehalten und gepflegt. Das alles aus Freude, aus Tradition und selbstverständlich ohne Lohn. Umso verwerflicher, wenn dunkle Gestalten, im Dunklen ihres dunklen „Amtes“ walten. Bekannt ist wenn Zerstörungswut, sich gar mit Dummheit paaren tut und ist dann auch noch Alkohol dabei, setzt das primitive Kräfte frei. Man zerschmettert Flaschen am Sockelstein, nein wie kann „So ´n Event“ doch herrlich sein. Man beschädigte noch dies und das, zerstreute ringsum noch viele Scherben vom Glas. Dann verschwanden, unerkannt, die das getrieben und waren mit ihrem „Werk“ höchst zufrieden. Ob solcher Sinnlosigkeit fragt schon ein Kind, was das wohl für armselig, geistlose „Würstchen“ sind?!

Werner Seel

Neueröffnung

am Samstag, dem **21. September 2013**

Naturheilpraxis

Tina Oehmichen, Heilpraktikerin
Zertifizierte Therapeutin für
Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)

Sie sind herzlich eingeladen zum
Tag der offenen Tür ab 9.00 Uhr.

Lernen Sie mich kennen, schauen Sie sich in Ruhe die Praxis an und lassen Sie sich Ihre Fragen beantworten.

Sie hören kurze Vorträge zu den folgenden Themen:

10.00 Uhr	Behandlung von Schmerzen und Migräne mit Akupunktur
11.00 Uhr	Gewichtsreduktion und Ernährungsumstellung
14.00 Uhr	Behandlung von Allergien und Neurodermitis
15.00 Uhr	Raucherentwöhnung

Ich freue mich sehr darauf, Sie kennenzulernen.
Terminvereinbarungen sind ab sofort möglich.

Conrad-Claus-Straße 20
(Eingang Schillerstraße)
09337 Hohenstein-Ernstthal

Telefon 03723 6569200
www.oehmichen-naturheilpraxis.de

Entspannungstherapie – Antje Enold

Der tägliche Alltag ist geprägt von Stress und Hektik. Finden Sie zu Ihrem inneren Gleichgewicht.

Die nächsten Kurse:

Autogenes Training
Donnerstag, 26. September

Progressive Muskelentspannung
Donnerstag, 17. Oktober

Weitere Kurse sind nach Absprache möglich

Die Krankenkassen unterstützen Sie, indem bei regelmäßiger Teilnahme an Präventionskursen 80 bis 100% der Kosten erstattet werden – fragen Sie bei Ihrer Krankenkasse nach.

Ort:
Hohenstein-Ernstthal, Immanuel-Kant-Straße 30,
AWO Schwangeren- und Familienberatung (Arzttehaus)

Diplomsozialpädagogin & Entspannungstherapeutin Antje Enold,
Charlottenstraße 50, 09337 Hohenstein-Er.

Tel.: 03723 / 66 83 74

News aus dem Lessing-Gymnasium

Erfolgreiche Teilnahme am "Creative English Award"

Die Fachberaterinnen für Englisch im Regionalschulamtsbezirk Chemnitz organisieren jährlich einen Wettbewerb, in dem die Fachlehrer aller Gymnasien kreative englischsprachige Projekte ihrer Schüler zur Bewertung durch eine Jury einreichen können.

Das gemeinsame Projekt der Schüler Florian Kalkutschke, Maximilian Prochnow und Nicolas Nagel aus der Klasse 8e wurde dabei mit einem Jurypreis ausgezeichnet.

Sie erarbeiteten im Rahmen des Englischunterrichts eine Jugendzeitschrift in englischer Sprache und stellten dabei ihr kreatives Talent in der Gestaltung von Text und Layout unter Beweis. Die Auszeichnungsveranstaltung fand am 12. Juni 2013 im Regionalschulamt Chemnitz statt. Weitere Schüler der Klasse 8e erhielten Anerkennungsurkunden für ihre gelungenen Projekte. Allen Teilnehmern und Preisträgern herzlichen Glückwunsch.



Hella Schlecht,
Fachlehrerin Englisch

Fachleiterin Englisch



Sprachenfest der Gymnasien

Am Mittwoch, dem 3. Juli fand das nun schon traditionelle Sprachenfest der beiden Gymnasien Lichtenstein und Hohenstein-Ernstthal diesmal am Prof. Dr. Max Schneider Gymnasium in Lichtenstein statt. Die jeweils besten Schüler beider Gymnasien in den Fremdsprachen traten in Form einer kleinen Spracholympiade miteinander in den Wettstreit. Fremdsprachenkenntnisse sind in unserer modernen Zeit das Tor zur Welt, deshalb hatten sich beide Schulen vor einigen Jahren dazu entschlossen, einmal jährlich ein solches Sprachenfest wechselseitig zu organisieren. Dabei geht es weniger um einen Wettkampf gegeneinander, sondern vielmehr um das Anliegen, gemeinsam auf dem Gebiet der Fremdsprachen einen Höhepunkt am Schuljahresende zu setzen. Die Wettbewerbe fanden traditionell in drei Fremdsprachen statt: In Englisch traten jeweils drei Schüler der Klassenstufen 5 bis 10, in Französisch drei Schüler der Klassenstufen 6 bis 10 bzw. in Russisch der Klassen 6 bis 9 miteinander in den Wettstreit. Drei unterschiedliche Aufgabengebiete galt es zu absolvieren, zum einen das Lesen und Hören mit besonderen Aufgaben und zum anderen natürlich die Kerndisziplin, das Sprechen. Es war ein fairer Wettstreit, bei dem am Ende die jeweils besten Sprachtalente beider Gymnasien die vorderen Plätze belegten. Allen Platzierten möchten wir hiermit noch einmal recht herzlich gratulieren und hoffen, dass sie auch im Schuljahr 2013/14 wieder mit dabei sein werden, wenn das nächste Sprachenfest am Lessing-Gymnasium stattfindet. Vielen Dank dem Organisationsteam in Lichtenstein für das gelungene Fest.

Helle Schlecht,
Fachlehrerin Englisch



Ein tolles Ergebnis beim Bundeswettbewerb Fremdsprachen

Das Lessing-Gymnasium beteiligt sich seit vielen Jahren regelmäßig am Bundeswettbewerb Fremdsprachen. So nahmen auch im Schuljahr 2012/13 mehrere interessierte Schüler an diesem Wettbewerb teil und stellten ihr fundiertes Wissen in Englisch und Französisch unter Beweis. Unser erfolgreichster Teilnehmer war Paul Hartwig aus der Klasse 9a, welcher erstmalig am Wettstreit teilnahm und einen hervorragenden 2. Platz in der Wettbewerbs-

sprache Englisch im Bundesland Sachsen belegte. Deshalb wurde er zu einer zentralen Auszeichnungsveranstaltung in den Sächsischen Landtag nach Dresden eingeladen, wo er seine Auszeichnung aus den Händen der sächsischen Kultusministerin Frau Kurth in Empfang nehmen durfte.

Wir gratulieren Paul zu diesem tollen Ergebnis und wünschen weiterhin viel Spaß und Erfolg beim Erlernen von Fremdsprachen.

Elke Moritz

Sprachreise nach Swansea in Wales

„Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen...“

Einer langjährigen Tradition folgend begaben sich in der vorletzten Schulwoche des alten Schuljahres 54 Schüler der Klassenstufen 8 und 9 und drei Englischlehrer unseres Gymnasiums auf eine 9-tägige Sprachreise nach Swansea. Dort erwartete sie ein abwechslungsreiches Programm. Alle Schüler und Lehrer waren in Gastfamilien untergebracht und erhielten somit einen Eindruck von der britischen bzw. walisischen Lebensweise. Am Vormittag wurden jeweils vier Stunden Sprachunterricht von walisischen Lehrern erteilt. Die vielen unterschiedlichen Aktivitäten wie z.B. ein Stadtquiz und die Gestaltung von Bildern am Strand fanden bei den Schülern großen Anklang. Am Nachmittag standen Exkursionen in die walisische Hauptstadt Cardiff, zur Burg von Caerphilly und zum Naturschutzgebiet Gower mit seiner atemberaubenden Landschaft auf dem Programm. Und natürlich war auch genügend Freizeit zum Shoppen und für eigenständige Aktivitäten am Abend.

Am Ende dieser erlebnisreichen Woche erhielt jeder Schüler ein Zertifikat für den erfolgreich absolvierten Sprachkurs. Den abschließenden Höhepunkt der Reise bildete der Aufenthalt in London. Bei strahlendem Sonnenschein erhielten die Schüler während der Stadtrundfahrt im traditionellen roten Doppeldeckerbus einen ersten Eindruck der britischen Metropole. Im Anschluss hatten sie Gelegenheit, die Hauptstadt eigenständig nach ihren persönlichen Interessen zu erkun-

den. Diese Sprachreise war für alle Teilnehmer ein unvergessliches Erlebnis und eine wertvolle Ergänzung zum Englischunterricht am Gymnasium. Bereits im September wird die nächste Schülergruppe der Klassenstufe 9 die Reise nach Swansea antreten.

Elke Moritz / Hella Schlecht



Schulanmeldungen 2014/2015

Liebe Eltern,
auf der Grundlage des § 3 der Schulordnung Grundschulen im Freistaat Sachsen ist es erforderlich, dass alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2014 das 6. Lebensjahr vollendet haben (Geburtsdatum 1. Juli 2007 bis 30. Juni 2008) zur Einschulung angemeldet werden.

Die dafür vorgesehenen Formulare sind in der Karl-May-Grundschule, Südstraße 16, Hohenstein-Ernstthal in der Zeit vom

16.09.2013 (08:00 bis 14:30)

17.09.2013 (08:00 bis 18:00)

18.09.2013 (08:00 bis 14:30)

19.09.2013 (08:00 bis 14:30)

20.09.2013 (08:00 bis 14:30) abzugeben.

Vordrucke liegen in den Kindergärten, der Schulverwaltung, im Bürgerbüro und in der Stadtinformation von Hohenstein-Ernstthal sowie in der Ortschaftsverwaltung von Wüstenbrand aus. Sie können auch über die Internetseite der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal unter www.hohenstein-ernstthal.de abgerufen werden.

Zurückgestellte Kinder vom Schuljahr 2013/2014 müssen nochmals angemeldet werden!

Hohenstein-Ernstthal, den 01.07.2013

Lutz Krauß
Schulleiter, Karl-May-Grundschule

Die Geburtsurkunde ist vorzulegen!

Name, Vorname der Erziehungsberechtigten:	

Anschrift:	
	09337 Hohenstein-Ernstthal

Telefon Vater:	
Telefon Mutter:	

Angaben über das einzuschulende Kind

Name:	
Vorname:	

Geburtsdatum:	
Geburtsort:	
Geschlecht:	
Staatszugehörigkeit:	Freiwillige Angabe
Religionszugehörigkeit:	
Beschulungswunsch:	katholische Religion <input type="checkbox"/> evangelische Religion <input type="checkbox"/> Ethik <input type="checkbox"/>
Chronische Krankheiten:	
Art und Grad einer evtl. Behinderung:	Freiwillige Angabe
Anzahl der Geschwister / Alter:	
Welchen Kindergarten besucht Ihr Kind jetzt?	

Hortbesuch erwünscht: (zählt nicht als Hortanmeldung)	
--	--

Datum	Unterschrift der Erziehungsberechtigten
-------	---

Wahlbekanntmachung

1. **Am 22. September 2013 findet die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag statt.**

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr. ¹⁾

2. **Die Gemeinde** ⁴⁾ **ist in**

Zahl
10

allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. ⁵⁾

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit

vom

Datum
27.08.2013

 bis

Datum
01.09.2013

 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Der Briefwahlvorstand/Die Briefwahlvorstände tritt/ treten zur Ermittlung des

Briefwahlergebnisses um

16.00

 Uhr in

09337 Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 30, Stadthaus, Schulungsraum, 3. Etage

zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
- a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder
- b) durch **Briefwahl**
- teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelmuschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelmuschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Ort, Datum

Hohenstein-Ernstthal, den 02. September 2013



Die Gemeindebehörde

K l u g e
Oberbürgermeister

- 1) Bei abweichender Festsetzung der Wahlzeit durch den Landeswahlleiter ist die festgesetzte Wahlzeit einzusetzen.
- 2) Für Gemeinden, die nur einen Wahlbezirk bilden.
- 3) Für Gemeinden, die in wenige Wahlbezirke eingeteilt sind.
- 4) Für Gemeinden, die in eine größere Zahl von Wahlbezirken eingeteilt sind.
- 5) Wenn Sonderwahlbezirke gebildet sind, sind diese einzeln aufzuführen.

Information für die Bürger zur Bundestagswahl am 22. September 2013

1.1. Wahltermin

Am Sonntag, dem 22. September 2013 findet die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag statt.

1.2. Wahlrechtsgrundsätze

Der Deutsche Bundestag besteht vorbehaltlich der sich aus diesem Gesetz ergebenden Abweichungen aus 598 Abgeordneten. Sie werden in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl von den wahlberechtigten Deutschen nach den Grundsätzen einer mit der Personenwahl verbundenen Verhältniswahl gewählt.

Von den Abgeordneten werden 299 nach Kreiswahlvorschlägen in den Wahlkreisen und die übrigen nach Landeswahlvorschlägen (Landesliste) gewählt.

1.3. Wählerverzeichnis und Wahlbenachrichtigung

Die Stadt Hohenstein-Ernstthal befindet sich im Wahlkreis 163, Chemnitzer Land Umland – Erzgebirgskreis II.

Das Wahlgebiet Hohenstein-Ernstthal gliedert sich in 10 Wahlbezirke. Für jeden Wahlbezirk wird ein Wählerverzeichnis erstellt. Die Wahlbenachrichtigungen werden spätestens bis 1. September 2013 an alle Wahlberechtigten versendet. Die Zustellung erfolgt durch einen privaten Postzusteller. Zum Nachweis über die Eintragung im Wählerverzeichnis dient die Wahlbenachrichtigungskarte. Auf der Wahlbenachrichtigungskarte ist angegeben, unter welcher Nummer der Wahlberechtigte im Wählerverzeichnis eingetragen ist, zu welchem Wahlbezirk die Zuordnung erfolgte und wo sich das entsprechende Wahllokal befindet. Alle Bürger/innen, die bis zum 1. September 2013 noch keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, können sich mit der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal in Verbindung setzen, damit überprüft werden kann, welche Gründe eine Aufnahme in das Wählerverzeichnis verhindern (Tel.: 03723 402330, Herr Richter, Bürgerbüro).

Das Wählerverzeichnis wird in der Stadt Hohenstein-Ernstthal durch ein automatisiertes Verfahren geführt. Während der Öffnungszeiten in der Zeit vom 2. September 2013 bis 6. September 2013 ist eine Einsichtnahme im Bürgerbüro, Stadthaus, Altmarkt 30, durch ein Datensichtgerät möglich. In diesem Zeitraum kann ein Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses gestellt werden.

1.4. Wahllokale

Auf den Wahlbenachrichtigungskarten ist der Standort des zuständigen Wahllokals verzeichnet. Jedem der 10 Wahlbezirke ist ein Wahllokal zugeordnet:

Wahllokal 001	Rathaus, Ratssaal, Altmarkt 41	Zugang über Altmarkt bzw. Zugang über Lichtensteiner Straße über Hintereingang des Rathauses	barrierefrei über Fahrstuhl
---------------	--------------------------------	--	-----------------------------

Wahllokal 002	Sachsenring-Oberschule, Talstraße 86		barrierefrei
Wahllokal 003	Förderschule Fr.-Engels-Str. 75		barrierefrei
Wahllokal 004	Schützenhaus Logenstraße 2		barrierefrei
Wahllokal 005	Lessing-Gymnasium Schulstraße 9	Zugang Breite Straße	barrierefrei
		Zugang Schulstraße	barrierefrei
		Zugang Pfarrhain	nicht barrierefrei
Wahllokal 006	Feuerwehrgerätehaus Turnerstraße 8		nicht barrierefrei
Wahllokal 007	Seniorenzentrum Südstraße 13		barrierefrei
Wahllokal 008	Turnhalle Oststraße Oststraße 70		barrierefrei
Wahllokal 009	Rathaus Wüstenbrand (Ortschaftsverwaltung) Straße der Einheit 14		nicht barrierefrei
Wahllokal 010	Feuerwehrgerätehaus OT Wüstenbrand Gutsweg 2		barrierefrei

Auf Grund der Größe der Wahllokale ist es nicht auszuschließen, dass evtl. längere Wartezeiten in Kauf genommen werden müssen. Bitte haben Sie dafür Verständnis. Die einzelnen Wahlvorstände werden versuchen, die Wartezeiten zu verkürzen. Sollten Fragen bestehen, so können Sie uns während der Dienstzeiten unter der Telefonnummer 03723 402330 erreichen.

1.5. Stimmabgabemöglichkeiten

Formale Bedingung für die Ausübung des Wahlrechts ist die Eintragung des Wahlberechtigten in ein Wählerverzeichnis oder der Besitz eines Wahlscheins. Wer in ein Wählerverzeichnis eingetragen ist, kann durch persönliche Stimmab-

gabe in dem Wahlbezirk wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Wer einen Wahlschein besitzt, kann das Stimmrecht in einem anderen Wahlbezirk oder durch die Briefwahl ausüben, wenn ihm die Stimmabgabe in seinem Wahlbezirk nicht möglich ist.

Bitte zur Stimmabgabe die Wahlbenachrichtigungskarte, den Personalausweis oder den Reisepass nicht vergessen.

1.6. Briefwahl

Wenn es Wahlberechtigten am Tag der Wahl nicht möglich ist, ihr Wahllokal aufzusuchen, können sie bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal einen Wahlschein und die Zusendung der Briefwahlunterlagen beantragen. Die Erteilung eines Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen kann schriftlich auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte oder mündlich, jedoch nicht telefonisch, beantragt werden. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Der Wahlberechtigte bekommt alle zur Briefwahl oder zur Urnenwahl mit Wahlschein notwendigen Unterlagen an die von ihm angegebene Adresse zugeschickt. Letzter Termin für die Beantragung eines Wahlscheins ist der 20. September 2013 bis 18:00 Uhr. In Ausnahmefällen kann am 22. September 2013 von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr noch ein Wahlschein beantragt werden. Zu beantragen ist der Wahlschein im Wahlbüro, Stadthaus, Altmarkt 30. Es sollte beachtet werden, dass die Briefwahlunterlagen vom Wähler so abgeschickt werden sollten, dass sie spätestens am 21. September 2013, 12:00 Uhr in der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal ankommen. Ein Entleeren der Briefkästen am Sonntag, dem 22. September 2013, ist durch die Post nicht geplant.

Voraussetzungen für die Erteilung von Wahlscheinen sind:

- (1) Ein Wahlberechtigter, der in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, erhält auf Antrag einen Wahlschein.
- (2) Ein Wahlberechtigter, der nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, erhält auf Antrag einen Wahlschein,
 1. wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 oder die Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 versäumt hat,
 2. wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Fristen nach § 18 Abs. 1 oder § 22 Abs. 1 entstanden ist,
 3. wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

An einen anderen als den Wahlberechtigten persönlich dürfen Wahlschein und Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Entgegennahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch die Post übersandt oder amtlich überbracht werden können.

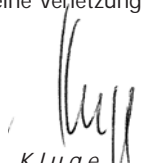
Bekanntmachung

der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal über die wahlstatistische Auszählung zum 18. Deutschen Bundestag am 22. September 2013 im Wahlbezirk 006 Feuerwehrgerätehaus, Turnerstraße 8.

Wie schon in den letzten Jahren befindet sich im Wahlbezirk 006, Feuerwehrgerätehaus, Turnerstraße 8, der Stichprobenwahlbezirk zur Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik.

In diesem Wahlbezirk werden für wahlstatistische Auszählungen Stimmzettel verwendet, auf denen Geschlecht und Geburtsjahr in 6 Gruppen vermerkt sind. Das Verfahren ist nach dem Gesetz über die allgemeine und die repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag und bei der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Wahlstatistikgesetz – WStatG) vom 21. Mai 1999 (BGBl. I S. 1023), geändert durch das Gesetz vom 27. April 2013 (BGBl. S 962), geregelt und zugelassen.

Bei der Verwendung dieser Stimmzettel ist eine Verletzung des Wahlheimnisses ausgeschlossen.


Kluge
Oberbürgermeister

Werden Wahlschein und Briefwahlunterlagen persönlich abgeholt, besteht ab dem 9. September 2013 die Möglichkeit, die Briefwahl an Ort und Stelle auszuüben.

Wichtig!!!

Am 13. September ist die Stadtverwaltung, somit auch das Briefwahllokal, geschlossen.

Das Briefwahllokal befindet sich im Stadthaus, Erdgeschoss, Altmarkt 30. Öffnungszeiten des Briefwahllokals:

Montag	:	09:00 - 12:00 Uhr	
Dienstag	:	09:00 - 12:00 Uhr	und 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	:	09:00 - 12:00 Uhr	
Donnerstag	:	09:00 - 12:00 Uhr	und 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag	:	09:00 - 13:00 Uhr	

Wichtiger Hinweis:

Wahlberechtigte, die infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst ihres körperlichen Zustandes wegen, den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können, sollten die Möglichkeit der Briefwahl nutzen.

1.7. Wahlergebnisermittlung

Die Wahllokale schließen um 18:00 Uhr. Die Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses ist öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäftes möglich ist.

1.8. Wahlrecht - Aktives Wahlrecht

Wahlberechtigt sind gemäß § 12 Bundeswahlgesetz alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 Grundgesetz, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung innehaben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten, nicht nach § 13 Bundeswahlgesetz vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Ausgeschlossen vom Wahlrecht ist,

1. wer infolge Richterspruches das Wahlrecht nicht besitzt,
2. derjenige, für den zur Besorgung aller seiner Angelegenheiten ein Betreuer nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist, die gilt auch, wenn der Aufgabenkreis des Betreuers die in § 1896 Abs. 4 und § 1905 des Bürgerlichen Gesetzbuchs bezeichneten Angelegenheiten nicht erfasst,
3. wer sich auf Grund einer Anordnung nach § 63 in Verbindung mit § 20 des Strafgesetzbuches in einem psychiatrischen Krankenhaus befindet.

Sitzungstermine

Technischer Ausschuss: 03.09.2013, 19:00 Uhr
im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal
Verwaltungsausschuss: 05.09.2013, 19:00 Uhr
im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal
Stadtratssitzung: 17.09.2013, 19:00 Uhr
im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Die Tagesordnung ist den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen. Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil der Sitzungen herzlich eingeladen.

Das Standesamt informiert

Das Standesamt der Stadt Hohenstein-Ernstthal weist darauf hin, dass Eheschließungstermine für das Jahr 2014 ab dem 1. Dezember 2013 von der Standesbeamtin, Frau Sylke Garcia Gant, vergeben werden. Dies ist telefonisch unter der Rufnummer: 03723 402340 möglich.

Eine verbindliche Bestätigung des Termins zur Eheschließung kann erst erfolgen, wenn alle erforderlichen Unterlagen im Standesamt vorliegen und geprüft sind.

Informationen dazu erhalten Sie unter der oben genannten Telefonnummer.

Sylke Garcia Gant
Standesbeamtin

Amtliche Bekanntmachung

Unterrichtung der Öffentlichkeit über das Ergebnis der Vorprüfung zur Erarbeitung eines Lärmaktionsplans in der Stadt Hohenstein-Ernstthal, Stand Juni 2013

Am 18.07.2002 ist die EG-Richtlinie über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm in Kraft getreten mit dem Ziel, schädlichen Umgebungslärm zu vermeiden, ihm vorzubeugen oder ihn zu verringern. Im Jahr 2005 erfolgte die Umsetzung in deutsches Recht.

Danach müssen gemäß § 47 c Abs. 5 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) die Städte und Gemeinden mittels Lärmkarten die Geräuschbelastung entlang von Hauptlärmquellen erfassen und bei festgestellten Lärmproblemen mögliche Minderungsmaßnahmen in Lärmaktionsplänen festschreiben. Hierbei ist die Bevölkerung umfassend zu informieren und zu beteiligen.

In der ersten Stufe war die Stadt Hohenstein-Ernstthal als kartierungspflichtige Kommune ausschließlich zu Berechnungen von Straßen mit einem Verkehrsaufkommen von mehr als 6 Millionen Kraftfahrzeugen pro Jahr verpflichtet. Dies traf ausschließlich auf die BAB 4 zu.

Die Lärmkartierung war jedoch wegen laufender Baumaßnahmen (sechsspürigen Ausbau) ausgesetzt, es bestand somit keine Verpflichtung, noch das Erfordernis, die Ergebnisse zu veröffentlichen.

In der zweiten Umsetzungsstufe der Umgebungslärmrichtlinie wurde der Untersuchungsaufwand erheblich ausgeweitet. So mussten bis zum 30.06.2012 u.a. für Hauptverkehrsstraßen mit einem Verkehrsaufkommen von über 3 Millionen Kraftfahrzeugen pro Jahr Lärmkarten erstellt werden. In Hohenstein-Ernstthal war neben der BAB 4, die B 180, S 242 und S 245 auf einer Gesamtlänge von 9,5 km betroffen.

Die Ergebnisse der Lärmkartierung, Stufe 2 wurden im Amtsblatt 03/2013 mit Verweis auf den Internet-Kartendienst des Landesamtes für Umwelt und Landwirtschaft und Geologie (LfULG) veröffentlicht.

Auf Grundlage des Datenmaterials wurde anschließend durch ein qualifiziertes Ingenieurbüro im Rahmen einer Vorprüfung untersucht, ob auf Grund bestehender erheblicher Lärmbetroffenheiten ein Erfordernis zur Erarbeitung eines Lärmaktionsplans besteht. Dabei wurden die o.g. dominierenden Emissionsquellen BAB 4, B 180, S 242 und S 245 untersucht.

Im Ergebnis der Prüfung, Stand Mai 2013, war insbesondere festzustellen, dass

- auf der BAB 4 bereits Asphalt eingebaut wurde, welcher zu einer Minderung von -2 dB(A) führte,
- entlang der BAB 4 auf der Grundlage schalltechnischen Berechnungen bereits mehrere aktive Schallschutzbauwerke errichtet wurden,
- für die BAB 4, Bundes- und Staatsstraßen eine Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeiten nur eine geringfügige Geräuschminderung mit sich bringen würde,
- einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf diesen Straßen in der Regel deren besondere Verkehrsfunktion entgegensteht,
- für Bundes- und Staatsstraßen weder ein Nachtfahrverbot für LKW umsetzbar ist noch Schallschutzwände aus örtlichen und städtebaulichen Gegebenheiten errichtet werden können,
- seitens der Straßenbaulastträger keine Lärmsanierung der B 180, S 242 und S 245 geplant sowie im Rahmen einer Lärmvorsorge keine Finanzierung passiver Schallschutzmaßnahmen zu erwarten ist.

Aus vorgenannten Feststellungen (nicht abschließend) wurde vom beauftragten Ingenieurbüro vorgeschlagen, insbesondere durch die fehlende Perspektive auf Umsetzung geeigneter Schallschutzmaßnahmen keine detaillierte Lärmaktionsplanung durchzuführen und das Verfahren zu beenden.

Der Technische Ausschuss der Stadt Hohenstein-Ernstthal beschloss daraufhin in seiner 40. ordentlichen, öffentlichen Sitzung am 04.06.2013 einstimmig, dem Vorschlag zu folgen.

Für weitere Rücksprachen steht Ihnen Herr Kemter, Tel. 03723 402290 zur Verfügung.

Die *Stadtverwaltung*, das *Bürgerbüro* und das *Briefwahllokal* bleiben am Freitag, den 13.09.2013 aus technischen Gründen geschlossen.

Die *Stadtinformation* ist an diesem Tag von 09:00 – 14:00 Uhr für die Besucher geöffnet.

Information der Unteren Wasserbehörde zur Beseitigung von Hochwasserschäden nach dem Hochwasser 2013

Im Zuge des Hochwassers im Juni 2013 ist es zu erheblichen Schäden an Gewässern, baulichen Anlagen und Infrastruktureinrichtungen gekommen. Damit bei einem erneuten Hochwasserereignis nicht wieder die gleichen Schäden zu beklagen sind, muss die anstehende Schadensbeseitigung nachhaltig sein. Es ist dafür Sorge zu tragen, dass die Hochwassergefahr und künftige Schäden so weit wie möglich minimiert werden.

In der am 11. Juli 2013 durch den Landtag verabschiedeten Fassung des Sächsischen Wassergesetzes sowie dem Wiederaufbauerlass des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft sind entsprechende Regelungen enthalten:

Die Wiedererrichtung oder wesentliche Instandsetzung einer infolge des Hochwassers zerstörten oder wesentlich beschädigten Anlage in, an, unter oder über einem Gewässer bedarf gemäß § 91 SächsWG immer einer wasserrechtlichen Genehmigung durch die zuständige Wasserbehörde. Dies gilt auch dann, wenn für die beschädigte Anlage eine wasserrechtliche Genehmigung vorliegt und sie an gleicher Stelle so wieder errichtet werden soll.

Ufermauern:

Natürliche Gewässer brauchen grundsätzlich keine Mauern. Sie engen das Abflussprofil eines Fließgewässers unnatürlich ein und verändern so das Abflussgeschehen. Zerstörte Ufermauern sind daher nach Möglichkeit nicht wiederherzustellen. Stattdessen sollte, um das Abflussprofil des Gewässers zu vergrößern, der Ausbildung von (möglichst naturnahen) Böschungen der Vorzug gegeben werden, auch wenn dadurch die Nutzung ufernaher Bereiche eingeschränkt wird. Nur wo eine Ufermauer, z. B. aus Gründen des Hochwasserschutzes oder aufgrund der vorhandenen Siedlungs- und Infrastruktur unbedingt notwendig ist, kann sie aus überwiegenden Gründen des Gemeinwohls oder eines Einzelnen wiederhergestellt werden.

Anlagen am Gewässer:

Das oben genannte gilt sinngemäß auch für andere Anlagen am Gewässer, wie z.B. Brücken und Stege.

Gewässerrandstreifen:

Gewässerrandstreifen dienen auch dem Hochwasserschutz und sind daher von Abflusshindernissen freizuhalten. Sind vorhandene Hindernisse von einem Hochwasser zerstört oder stark beschädigt worden, sind sie grundsätzlich nicht wiederherzustellen.

Der Gewässerrandstreifen ist der Bereich zwischen dem Ufer und landwärts 5 m innerhalb sowie 10 m außerhalb von im Zusammenhang bebauten Gebieten. Das Ufer des Gewässers endet an der in der Regel an der Örtlichkeit erkennbaren Böschungsoberkante. Daran schließt sich der Gewässerrandstreifen an.

Nach § 38 Abs. 4 WHG und § 50 Abs. 3 SächsWG besteht in Gewässerrandstreifen eine Reihe von Verboten. Insbesondere ist hier nach § 50 Abs. 3 Nr. 1 Buchst. b) SächsWG die Errichtung von baulichen und sonstigen Anlagen, soweit sie nicht standortgebunden oder wasserwirtschaftlich erforderlich sind, verboten, wie z. B. Komposthaufen, Garagen, Zäune und Schuppen.

Wendler
Amtsleiterin Umweltamt

Impressum

Herausgeber:
Stadtverwaltung, Altmarkt 41, 09337 Hoh.-Er.
Tel.: 03723 4020 Fax: 03723 402109

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister
Lars Kluge

Verantwortlich für d. nichtamtlichen Teil: jeweiliger Auftraggeber/Verfasser

Redaktion: Büro OB
Heike Rabe
Tel.: 03723 402140
Andrea Gersdorf
Tel.: 03723 402112

Verlag, Satz und Anzeigen: Kontur Design
Tel.: 03723 416070

Druck: Mugler Masterpack GmbH
Tel.: 03723 49910

Vertrieb: WVD Mediengruppe
Tel.: 0371 5289363

Amtsblatt

Das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt erscheint jeweils am ersten Montag des Monats in einer Auflage von 9.300 Stück kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet.

Das nächste Amtsblatt erscheint am 7. Oktober 2013. Texte werden bis zum 13. September 2013 entgegengenommen.

Alle Zuschriften für das Amtsblatt bitte an die folgende E-Mail-Adresse senden: pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt entsprechend der Platzverfügbarkeit.

Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung Spülung des Leitungsnetzes geplant

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Hohenstein-Ernstthal vom 03.09. bis 11.10.2013, in der Zeit von 07:00 bis 16:00 Uhr, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch. Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

Folgende Straßen sind betroffen:

03.09.-13.09.2013

Aktienstraße, Am Ziegeleiweg (Garten), Aue, Feldstraße, Heinrich-Heine-Straße, Lindenstraße 4, Nutzunger Straße, Oberlungwitz Straße (Garten), 9, 9a, Oststraße 2-86, Pölitzstraße (Garten), 20-83 b, Ringstraße, Schulzegasse, Sonnenhof, Sonnenstraße, Südstraße, Turnerstraße, Theodor-Körner-Straße, Wilhelmstraße

13.09.-27.09.2013

Altmarkt 1-40, Am Finkenschlag, Am Hasenhügel, Am Kirchenfeld, Am Logenberg, Am Steinbruch 3, Am Ziegeleiweg 2-32, An der Halde, An der Windmühle, Angerweg, Anton-Günther-Weg (Garten), 10, 12, Baumgartenstraße, Bernhard-Anger-Straße, Birkensteig, Damaschkeweg, Dreibrüderweg, Dresdner Straße (Garten), 13-191, Ebersbachweg, Hinrich-Wichern-Straße, Hohensteiner Straße 25-44, Hohlweg, Im grünen Winkel, Im Viertel 1a, Karl-Jähnig-Straße, Karlstraße, Kirchgäßchen, Kroatenweg 18, Lampertusweg, Langenberger Straße, Lutherhöhe, Maria-Reiff-Weg, Meinsdorfer Weg, Ochsenborn, Oststraße 88-90, Paul-Greifzu-Straße (Garten), 2-19, Pfaffenberg, Poetengäßchen, Röhrensteig (Garten), 1-9, 9a, Silbergäßchen, Zechenstraße, Ziegenberg, Zur schönen Aussicht

27.09.-11.10.2013

Altmarkt 19-30, Am Bahnhof, Am Grund, Conrad-Clauß-Straße, Dammweg, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 1, 1a, 2, 3, 5, Ernst-Thälmann-Siedlung, Forststraße, Friedrich-Engels-Straße (Garten), 1-104, Fritz-Heckert-Siedlung 3-31, Goethestraße 25, 27, 29, Herrmannstraße 1-17, 2-8, Hüttengrundstraße, Immanuel-Kant-Straße, Klausmühle, Kunzegasse, Lutherstraße, Melanchthonstraße, Möckelweg, Schillerstraße, Schlackenweg, Schubertstraße, Schulstraße 15, 17, 19, 21, 23, 27, Talstraße (Garten), 11-103, Weinkellerstraße, Weststraße, Zeißigstraße, Zillplatz

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.

Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung die Feinfilter rückzuspülen.

Für weitere Fragen steht unsere Zentrale Leitwarte (03763 405 405) zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

*Ihr Regionaler Zweckverband Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau*

WAD GmbH informiert zum Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau informiert:

Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Havarietelefon 24h: 03763 405405 Internet: www.rzv-glauchau.de

Hohenstein-Ernstthal im Internet
www.hohenstein-ernstthal.de

Öffentliche Zustellung nach dem Verwaltungszustellungsgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwZG)

Der an nachfolgende Personen gerichtete Bescheid:

Herrn	Herrn
Bernd Haupt	Maik Vogel
Im Grünen Winkel 2	Zeißigstraße 9
09337 Hohenstein-Ernstthal	09337 Hohenstein-Ernstthal
Aktenzeichen: SG33-RI0277RI144-2012 BB	Aktenzeichen: SG33-RI0277RI145-2012 BB

kann bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Ordnungsamt/Bürgerbüro, Stadthaus, Altmarkt 30, während der

Öffnungszeiten:

Montag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Donnerstag	9:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	9:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Sonnabend	9:00 Uhr bis 11:00 Uhr

von diesen oben genannten Personen eingesehen werden.

Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da der derzeitige Aufenthaltsort der Empfänger trotz umfangreicher Prüfung nicht festgestellt werden konnte.

Zwei Wochen nach dem Tag des Aushangs dieser Mitteilung gilt der Bescheid als zugestellt (§ 15 Abs. 3 Satz 2 SächsVwZG).

Mit diesem Tag wird die Einspruchsfrist (einen Monat nach Zustellung) in Lauf gesetzt.

Der entsprechende Aushang erfolgt im Schaukasten des Rathauses der Stadt Hohenstein-Ernstthal (Eingangsbereich) Altmarkt 41 und des Rathauses Wüstenbrand (Eingangsbereich) Straße der Einheit 14.

Gleichzeitig bitten wir Mitbürger, die diesen Aushang lesen und Kenntnis vom Aufenthaltsort der o. g. Personen haben, diese über die Öffentliche Zustellung zu informieren.

Tag des Aushangs: 02. September 2013

Tag der Abnahme: 17. September 2013

*Richter,
Leiter Bürgerbüro*

WESPENNOTRUF

Wolfgang Husch, Tel.: 0174 3234186

Zustellung Amtsblatt Hohenstein-Ernstthal

Bei Problemen bei der Zustellung des Amtsblattes von Hohenstein-Ernstthal melden Sie sich bitte telefonisch bei Frau Rabe, Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Tel: 03723 402140 oder WVD Mediengruppe GmbH, Tel.: 0371 5289363.

Wir bitten, Ihre Unannehmlichkeiten zu entschuldigen.

Spruch des Monats

„Höflichkeit ist wie ein Luftkissen:
Es mag wohl nichts drin sein,
aber es mildert die Stöße des Lebens.“

Arthur Schopenhauer,
deutscher Philosoph

E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung
info@hohenstein-ernstthal.de

Entsorgungstermine

Leichtverpackungen (gelbe Tonne)

- Stadtteile Ernstthal, Hüttengrund, Nord, Zentrum und OT Wüstenbrand

Abholung in jeder *geraden* Kalenderwoche – *dienstags*

Bei auftretenden Problemen bzw. Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Firma Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Buchenstraße 19, 09350 Lichtenstein, Tel.: 037204 663-0 oder Fax: 037204 663-32.

Papier / Pappe / Karton

- Stadtteile Ernstthal, Nord, Hüttengrund, Zentrum:

Abholung in jeder *geraden* Kalenderwoche – *freitags*

- Ortsteil Wüstenbrand:

Abholung in jeder *ungeraden* Kalenderwoche – *mittwochs*

gemischte Siedlungsabfälle

- Hohenstein-Ernstthal:

Abholung in jeder *geraden* Kalenderwoche – *mittwochs*

- Wüstenbrand:

Abholung in jeder *ungeraden* Kalenderwoche – *montags*

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Team der KECL GmbH, STT Reinholdshain, Ringstraße 36 b, 08371 Glauchau, Tel. 03763 404-0

Achtung!

Die Leerung aller Sammelbehälter – Grau, Blau, Brau, und Gelb – wird wie folgt verschoben:

Tag der Deutschen Einheit – Donnerstag, 03.10.2013 auf Freitag, 04.10.2013

Die Entsorgung erfolgt jeweils ab dem darauf folgenden Werktag. Das heißt, dass sich die weiteren Abholtermine ggf. bis zum Samstag verschieben können. Die Behälter sind daher immer am eigentlichen Entsorgungstag (außer Feiertag) bis 07:00 Uhr zur Leerung bereitzustellen.

Entsorgung von Schadstoffen und Elektro(nik)-Altgeräten

Hohenstein-Ernstthal:

20.09.13, 09:00 – 09:45 Uhr	Nutzungser Straße 22, Nähe Heizwerk
20.09.13, 10:15 – 11:00 Uhr	Logenstraße, Wilhelm-Liebkecht-Straße, Nähe Schützenhaus
27.09.13, 16:15 – 17:00 Uhr	Neumarkt 7 unterhalb der Kirche
27.09.13, 17:30 – 18:00 Uhr	Paul-Greifzu-Straße auf dem Parkplatz
Wüstenbrand:	
27.09.13, 15:00 – 15:45 Uhr	Dr.-Ch.-Krenzer-Straße 1c Gewerbepark/ Parkplatz Getränkehandel

Noch freie Ausbildungsplätze für 2013! DEB in Glauchau informiert über Gesundheits- und Sozialberufe

Am 18. September 2013 informiert das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) in Glauchau in der Auestraße 1/3 (Haus 5) von 14 bis 18 Uhr über die Ausbildungen zum Altenpfleger, Heilerziehungspfleger und Krankenpflegehelfer.

Das Hobby zum Beruf machen, davon träumt jeder. Um erfolgreich in einem Beruf zu arbeiten, sind aber nicht nur die persönlichen Interessen sondern auch die Wahl der richtigen Ausbildungsrichtung und -einrichtung entscheidend. Denn bereits dabei werden die Grundsteine für die berufliche Zukunft gelegt.

Das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) in Glauchau möchte Schulabsolventen und Ausbildungssuchende in Ihrer Entscheidung unterstützen und zum Berufsinformationsnachmittag am 18.09.2013 beratend zur Seite stehen. Neben anschaulichen Vorträgen zu den Ausbildungsrichtungen erwartet die Besucher ein Rundgang durch die Fachräume. In persönlichen Gesprächen können zusätzliche Fragen zu Zugangsvoraussetzungen, Ausbildungsinhalten und Zukunftschancen geklärt werden.

Weitere Informationen unter:

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk in Sachsen, gemeinnützige Schulträger-GmbH, Privates berufliches Schulzentrum für Gesundheitsfachberufe, Pflege und Sozialwesen des DEB in Glauchau

Auestraße 1/3 (Haus 5), 08371 Glauchau

Tel.: 0 37 63 / 7 79 61 -0, Fax: 0 37 63 / 7 79 61 -29

E-Mail: glauchau@deb-gruppe.org

Im Internet: www.deb.de oder www.clevere-zukunft.de

Wir bitten um Mitteilung der Veranstaltungstermine für das 1. Halbjahr 2014

In Vorbereitung der für Januar 2014 geplanten Herausgabe des Hohenstein-Ernstthaler Veranstaltungskalenders für das 1. Halbjahr, bitten wir alle Veranstalter unserer Stadt (Vereine, kirchliche Einrichtungen, freie Träger, Gaststätten usw.) bis spätestens 11.11.2013 um schriftliche Zuarbeit über geplante öffentliche Veranstaltungen in Hohenstein-Ernstthal (Datum, Zeit, Ort und Bezeichnung der Veranstaltung bitte angeben) an folgende Adresse:

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal
Büro des Oberbürgermeisters, Frau Heike Rabe
Altmarkt 41
09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723 402140
Fax: 03723 402119
e-Mail: pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

Der Kunst und Kulturverein Hohenstein-Ernstthal e.V. informiert

Für die Tagesfahrt nach Gera am Samstag, 14.09.2013 sind noch Plätze frei.

Abfahrt: 09:00 Uhr ab Altmarkt Hohenstein-Ernstthal
Rückfahrt: 17:00 Uhr

Teilnahmegebühr: 40,- Euro, für Vereinsmitglieder 35,- Euro
Karten sind in der Stadtinformation, Altmarkt 41 erhältlich.

Weitere Informationen unter Tel.: 03723 402410

Unser TÜV SÜD-Ratgeber Markus Illgen, TÜV SÜD Service-Center Glauchau:

Was geschieht wenn das „Zubehör“ nicht an Bord ist?

Verbandskasten und Warndreieck gehören ins Auto – Rettungsdecke ist sinnvoll

Manchmal steckt der Teufel im unscheinbaren Detail. Wen interessiert schon auf den ersten Blick das sogenannte „Zubehör“? Ganz einfach – die Polizei! Fast gelaufen scheint die Verkehrskontrolle und doch kommt plötzlich noch die Frage nach dem Zubehör. Darauf ist nicht jeder Kraftfahrer vorbereitet. Wohl aber der TÜV SÜD durch die tägliche Erfahrung seiner Experten. Bei der Hauptuntersuchung müssen sie auch darauf eingehen. Mit Zubehör sind vor allem Verbandskasten und Warndreieck gemeint. Markus Illgen, Leiter des TÜV SÜD Service-Center Glauchau, erläutert das. „Ein Verbandskasten muss in jedem Kraftfahrzeug an Bord sein. Das ist im Paragraphen 35h der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) so festgelegt.“

Rund 20.000 Verkehrsunfälle mit Verletzten gibt es pro Jahr in Deutschland. Da ist es nicht nur wichtig, dass schnell Erste Hilfe geleistet und der Notarzt gerufen wird, da kann auch der Verbandskasten und seine richtige „Bestückung“ mit über Leben oder Tod entscheiden.

Markus Illgen präzisiert: „Zur Standardausrüstung gehören Heftpflaster, diverses Verbandsmaterial, Einmalhandschuhe, ein Dreiecktuch sowie eine Schere. Seit 1998 ist im Rahmen der Norm DIN 13164 auch eine Rettungsdecke mit Maßen von mindestens 2100 mal 1600 Millimetern vorgeschrieben. Außerdem sind acht statt der zuvor vorgeschriebenen vier Wundschonverbände mitzuführen.“

Doch dafür – so ergänzt der Fachmann weiter – wurden das Verbandstuch, Ölkreide und Sicherheitsnadeln aus der Inventar-Liste gestrichen. Verbandskästen müssen aktuell auch nicht mit der Rettungsdecke nachgerüstet werden – obwohl Markus Illgen dies in jedem Fall für sinnvoll hält. Die Rettungsdecke ist eine metallbeschichtete dünne Kunststoffplane, die u.a. einen Verletzten vor Kälte oder zu starker Hitze zu schützen vermag. Weitere Tipps zur verkehrstechnischen Sicherheit gibt es im TÜV SÜD Service-Center Glauchau. Es befindet sich an der Grenayer Straße 11 und hat Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9:00 – 18:00 Uhr und mittwochs von 9:00 – 13:00 Uhr geöffnet. Mit dem kostenlosen Anmelde-service unter 0800-12 12 444 erhalten Sie einen Termin Ihrer Wahl an einer TÜV-Prüfstelle in Ihrer Nähe. Ebenfalls ist eine Terminierung im Internet unter www.tuev-sued.de möglich.

Partnerschaftliches

AUS DEN PARTNERSTÄDTEN: Heinrich Wimmer spielte in Hohenstein-Ernstthal

Der Burghäuser Organist Heinrich Wimmer gab ein Orgelkonzert in Hohenstein-Ernstthal. Schon lange waren die Kontakte zwischen Heinrich Wimmer von St. Jakob in Burghausen und seinem Kollegen in der Partnerstadt Hohenstein-Ernstthal vom Städtepartnerschaftsverein „eingehrt“ worden, wie Kantor Volkmar Krumrei von St. Christophori es formulierte. Jetzt kam es zum angestrebten Konzert an der bekannten Jehmlich-Orgel, um die sich Organisten aus aller Welt reißen.

Die Barockkirche St. Christophori mit ihrer zweigeschossig umlaufenden Empore verfügt nämlich über die größte Orgel im ehemaligen Landkreis Chemnitzer Land und somit auch im Kirchenbezirk Glauchau-Rochlitz (drei Manuale plus Pedal, rund 3700 Pfeifen). Es handelt sich überdies um eine ausgesprochene Rarität: um eine pneumatische Orgel mit Fernwerk samt historischem Glockenspiel. Auf dem Dachboden der Kirche verbindet ein mehr als 25 Meter langer, gemauerter Schallkanal das Fernwerk mit einer Austrittsöff-



Heinrich Wimmer vor der Orgel der Christophori-Kirche. – F.: Ulm

nung über dem Altarraum. Das Instrument, in den Jahren 1776-77 von der Orgelbaufirma Wagner im Rokoko-Stil erbaut, wurde 1925 durch die Dresdener Werkstatt Jehmlich in den alten Orgelprospekt von 1777 hinein errichtet. In 2002 konnten dank eines Sponsors Schäden an der pneumati-

schen Steuerung beseitigt und der Orgelprospekt restauriert werden.

Wimmers Programm umfasste Werke von Johann Sebastian Bach (1685 Eisenach – 1750 Leipzig), Otto Thomas (1857 Krippen/Sachsen – 1937 Dresden), Max Reger (1873 Brand/Oberpfalz – 1916 Leipzig), Oskar Sigmund (1919 Karlsbad – 2008 Regensburg) und Joseph Jongen (1873 Lüttich – 1953 Sart-lez-Spa).

„Das Konzert war wirklich sehr hörens Wert mit einem außerordentlich virtuosen Organisten“, urteilten Besucher, die die dortige Orgel-Szene mit bekannten Gast-Organisten kennen. Auch die Organisatoren waren mit dem Besuch sehr zufrieden. Zuvor hatte Wimmer mehrere Stunden auf der Orgel geprobt. „Man muss sich immer erst auf eine Orgel einstellen“, erklärt er. Kantor Krumrei, der demnächst mit seinem Männerchor zu einem Gastspiel in der Friedenskirche und in St. Jakob nach Burghausen kommt, hatte für Heinrich Wimmer noch ein besonderes Schmankerl bereit: Er ermöglichte ihm das Präludieren auf der Gottfried-Silbermann-Orgel von 1726 in der nicht zu fernen Dorfkirche von Forchheim/Erzgebirge. – red

Burghäuser Zeitung vom 17.08.2013

Tag des offenen Denkmals am 8. September

Besuch im Amtsgericht/ Volkspolizeikreisamt

Das Thema des diesjährigen Tages des offenen Denkmals lautet „Jenseits des Guten und Schönen: Unbequeme Denkmale?“ Es stellt diesmal nicht das sauber rekonstruierte und optisch sanierungstechnisch einwandfreie sondern das ungeliebte und unzulängliche Denkmal ohne Nutzung in den Mittelpunkt. In unserer Stadt bietet sich da wie von selbst neben dem Postgebäude ein Bauwerk an, welches früher der Stolz der Stadt war und später ein Ort an dem der unbescholtene Bürger nicht gern verweilte – das Amtsgericht – in welchem sich seit 1963 das Volkspolizeikreisamt VPKA befand.

Noch bis 2008 wurde das Gebäude von der Polizei genutzt, ehe der Umzug in den Neubau auf gleichem Grundstück erfolgte.

1905 eingeweiht – enthält der Bau hervorragende Elemente des Jugendstils, zeigt aber im Inneren auch einige Details aus der Zeit der DDR und dokumentiert die Umbauten bis zur Nutzungsaufgabe 2008.

Eine Führung durch das imposante Gebäude findet zum Denkmaltag am Sonntag, den 8. September 2013, 10:00 Uhr unter der Leitung von Ulrich Weber aus der Stadtverwaltung statt.

Treffpunkt ist der Eingang zum Gebäude an der Ecke Conrad-Clauß-Straße, Schillerstraße.

Eine Stunde sollte für den Rundgang eingeplant werden.



Das alte Polizeigebäude an der Kreuzung Conrad-Clauß-Straße/Schillerstraße

Foto: H. Rabe



45. Heidelbergfest ist Geschichte



Strahlender Sonnenschein und hochsommerliche Temperaturen lockten zahlreiche Besucher auf den 444m hoch gelegenen Heidelberg. In gemütlicher Runde erfreuten sich die Wüstenbrander mit ihren Gästen am bunten Treiben. Die Fahrgeschäfte der Schausteller und das reichhaltige Speisen- und Getränkeangebot sorgten für ausgelassene Stimmung bei allen Festbesuchern. Leider konnte das Feuerwerk aus brandschutztech-



nischen Gründen nicht wie geplant abgebrannt werden. Da wir aber an dieser schönen Tradition festhalten möchten wird bis zum 46. Heidelbergfest 2014 nach einer Lösung gesucht. Wir möchten uns bei allen Organisatoren, Sponsoren und Helfern recht herzlich bedanken.

Dietmar Röder, Ortsvorsteher

Tanz und Familiennachmittag zur Kirmes in Wüstenbrand - Gaudiade für Kinder -

Im Rahmen unserer Kirmes kann am Samstag, den 14.09.2013, ab 20:00 Uhr in der Turnhalle von Wüstenbrand das Tanzbein geschwungen werden. Wir freuen uns auf viele Gäste von nah und fern, um einen geselligen Abend zu verbringen.

Am Sonntag, den 15.09.2013, ab 15:00 Uhr findet auf dem Sportplatz in Wüstenbrand ein Familiennachmittag mit einer „Gaudiade“ für Kinder statt. Veranstaltet wird das bunte Treiben vom Wüstenbrander SV, der Kirchgemeinde Wüstenbrand und der Feuerwehr. Auch der Hort der Grundschule wird ein Programm aufführen.

Nach der Eröffnung durch Herrn Pfarrer Nötzold und Ortsvorsteher Herrn Röder können die Kinder an verschiedenen Stationen ihre Geschicklichkeit und Ausdauer zur Gaudiade unter Beweis stellen. Gegen 16:45 Uhr ist ein Fußballspiel der Bambinis aus den Wüstenbrander Kindergärten – der Kindergarten Cup – geplant. Gegen 17:30 Uhr findet dann die Siegerehrung der Gaudiade-Teilnehmer durch Herrn Röder statt.

Für die Bewirtung unserer kleinen und großen Besucher ist bestens gesorgt. Nun hoffen wir auf eine rege Teilnahme und schönes Wetter zur Kirmes in Wüstenbrand.

Carolin Brunner/ Marco Stopp

Schulanmeldung 2014/2015

Liebe Eltern, auf der Grundlage des § 3 der Schulordnung Grundschulen im Freistaat Sachsen, ist es erforderlich, dass alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2014 das 6. Lebensjahr vollendet haben (Geburtsdatum 1. Juli 2007 bis 30. Juni 2008) zur Einschulung angemeldet werden.

Die dafür vorgesehenen Formulare sind in der Diesterweg-Grundschule, Wüstenbrander Schulstraße 05, 09337 Hohenstein-Ernstthal

in der Zeit vom 16.09.2013 (8:00 bis 12:00 Uhr)
17.09.2013 (8:00 bis 17:00 Uhr)
18.09.2013 (8:00 bis 12:00 Uhr)

abzugeben.

Der Vordruck befindet sich auf Seite 9 in diesem Amtsblatt. Die Vordrucke liegen außerdem in den Kindergärten, der Schulverwaltung, im Bürgerbüro und in der Stadtinformation von Hohenstein-Ernstthal sowie in der Ortschaftsverwaltung von Wüstenbrand aus. Sie können auch über die Internetseite der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal unter www.hohenstein-ernstthal.de abgerufen werden.

Zurückgestellte Kinder vom Schuljahr 2013/2014 müssen nochmals angemeldet werden!

Hohenstein-Ernstthal, den 01.07.2013

*Peggy Fuchs
Schulleiterin Diesterweg-Grundschule*

Gebührenordnung für die Benutzung kirchlicher Archive

§ 1 Geltungsbereich

Diese Gebührenordnung gilt für das Archiv der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Wüstenbrand.

§ 2 Allgemeines

- Für die Inanspruchnahme kirchlicher Archive und für die Benutzung im kirchlichen Besitz befindlicher Archivalien einschließlich der Kirchenbücher werden Gebühren nach dieser Ordnung erhoben. Als Archivalien im Sinne dieser Ordnung gelten auch im kirchlichen Besitz befindliche Reproduktionen, Mikrofilme, Dateien oder sonstige Vervielfältigungen oder Abbildungen von Archivgut.
- Gleiches gilt für das Recht der Wiedergabe oder Reproduktion von Archivalien unbeschadet der Ansprüche Dritter (Schutzgebühr).
- Die Auslagen, die dem kirchlichen Archiv durch Inanspruchnahme von Dienstleistungen oder durch Beauftragung Dritter für den Benutzer entstehen, sind zu erstatten. Schuldner einer Schutzgebühr ist, wer die Leistung des kirchlichen Archivs in Anspruch nimmt oder eine Inanspruchnahme durch Dritte zurechenbar veranlasst.
- Die Zahlungspflicht entsteht mit dem Tätigwerden des kirchlichen Archivs. Die Erhebung von Gebühren sowie die Erstattung von Auslagen erfolgt unabhängig von dem Ergebnis der Ermittlungen. Vorauszahlung kann verlangt werden.
- Die Höhe der Gebühren und Auslagen ergibt sich aus der Gebührentafel (Anlage) und wird durch Aushang im Archiv bekannt gegeben. Für Leistungen, die in der Gebührentafel nicht aufgeführt sind, wird eine Benutzungsgebühr nach dem tatsächlichen Aufwand erhoben.
- Auf Verlangen des kirchlichen Archivs hat der Benutzer die für die Gebührenfestsetzung nötigen Angaben zu machen.

§ 3 Gebührentatbestände

Gebühren werden erhoben:

- für die Benutzung von Archivgut und Hilfsmitteln, wenn dies für private oder geschäftsmäßige Zwecke geschieht,
- bei Inanspruchnahme des Archivs für
 - schriftliche Auskünfte,
 - die Anfertigung von Biogrammen, Regesten und Abschriften
 - die Anfertigung von Übersetzungen und Gutachten,
- für die Ausstellung bzw. Beglaubigung von Urkunden und Abschriften,
- für den Versand von Archivgut und dessen Benutzung in anderen Archiven,
- für das Recht der Wiedergabe oder Reproduktion von Archivgut,
- für die Anfertigung von Reproduktionen.

§ 4 Gebührenbefreiung

- Gebühren werden nicht erhoben von kirchlichen, staatlichen und kommunalen Dienststellen, wenn ein amtliches Interesse vorliegt, die Gegenseitigkeit gewährleistet ist und die Benutzung in eigener Sache erfolgt.
- Gebühren werden nicht erhoben für mündliche und einfache schriftliche Auskünfte (z.B. Weiterleitung oder Auskunft über Benutzungsmodalitäten).
- Gebühren können aus Billigkeitsgründen auf Antrag ermäßigt oder erlassen werden. Ein Anspruch auf Gebührenermäßigung oder -erlass besteht nicht.
- Gebührenbefreiung besteht ferner für Benutzung zu wissenschaftlichen Zwecken. Die Bearbeitung schriftlicher wissenschaftlicher Anfragen erfolgt bis zu 1,5 Arbeitsstunden gebührenfrei. Folgeanfragen zu dem gleichen Thema sind gebührenpflichtig.
- Die Gebührenbefreiung gemäß den vorstehenden Absätzen bezieht sich auf Gebühren für die Benutzung oder Inanspruchnahme des Archivs nach den Nummern 1 und 2 der Gebührentafel. Gebühren gemäß Nummern 3 bis 7 der Gebührentafel sind trotz Gebührenbefreiung oder -ermäßigung zu entrichten.

§5 Gleichstellungsklausel

Die in dieser Ordnung verwendeten Personen- und Funktionsbezeichnungen gelten gleichermaßen für Frauen und Männer.

§6 Inkrafttreten

Diese Gebührenordnung tritt am 03.07.2013 in Kraft.

Wüstenbrand, den 21.06.2013

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Wüstenbrand
Der Kirchenvorstand

F. Heumann
Vorsitzender



Member
Mitglied

Kirchenaufsichtlich genehmigt:

Leipzig, den 22.06.2013

Christ
Schlichting
Oberkirchenrat



Anlage zu §2 Absatz 5 Gebührenordnung

Gebührentafel

1. Für die Benutzung von Archivgut		
1.1. für private Zwecke		
1.1.1. in ständig arbeitenden Archiven je Benutzungstag	5,00 Euro	
1.1.2. in Diensträumen einer Verwaltung		
je angefangener Tag bei einer Nutzungsdauer bis zu vier Stunden	10,00 Euro	
je angefangener Tag bei einer Nutzungsdauer von mehr als vier Stunden	15,00 Euro	
1.2. für geschäftsmäßige Zwecke (Tätigkeit gegen Entgelt)		
je Benutzertag	25,00 Euro	
je Benutzerkalenderwoche	100,00 Euro	
2. Bei Inanspruchnahme des Archivs		
2.1. für schriftliche Auskünfte (einschließlich Ermittlung von Archiv- und Bibliotheksgut), je angefangene halbe Stunde bis zu einem Höchstsatz von 60,00 Euro (2 Stunden)	15,00 Euro	
2.2. für die Anfertigung von Biogrammen, Regesten und Abschriften je angefangene halbe Stunde	15,00 Euro	
2.3. für die Anfertigung von Übersetzungen und Gutachten je angefangene Stunde	50,00 Euro	
3. Für die Ausstellung und Beglaubigung		
3.1. Ausfertigen einer beglaubigten Urkunde	6,00 Euro	
3.2. Beglaubigung einer Fotokopie oder Abschrift	6,00 Euro	
4. Für den Versand von Archivgut je Sendung		18,00 Euro
5. Für das Recht der Wiedergabe oder Reproduktion von Archivgut		
5.1. Buchdruck und Postkarten nach Auflagenhöhe	min. 25,00 Euro max. 150,00 Euro	
5.2. Zeitungen, Zeitschriften nach Auflagenhöhe	min. 15,00 Euro max. 100,00 Euro	
5.3. Plakate bis 30 x 42 cm	min. 60,00 Euro max. 300,00 Euro	
5.4. Großplakate und Kunstblätter im Großformat	min. 100,00 Euro max. 750,00 Euro	
5.5. Film, Fernsehen, Video oder andere elektronische Medien für jedes zur Verfügung gestellte Blatt oder Bild	min. 10,00 Euro max. 300,00 Euro	
6. Für die Anfertigungen der Reproduktionen		
6.1. für die Wiedergabe und Vervielfältigung durch Kopier- und Druckeinrichtungen je Papierkopie (schwarzweiß)		
6.1.1. von analogem und digitalem Archivgut	0,50 Euro	
ab 60 Kopien erhöht sich der Preis auf	0,60 Euro	
6.1.2. bei Benutzung eines Lese-/ Rückvergrößerungsgerätes gefertigt durch Mitarbeiter	1,50 Euro	
6.1.3. bei Benutzung eines Lese-/Rückvergrößerungsgerätes gefertigt durch Benutzer (soweit zulässig)	0,50 Euro	
ab 60 Kopien erhöht sich der Preis auf	0,60 Euro	

Fortsetzung Gebührentafel

- | | | |
|--------|--|----------------|
| 6.2. | für die Wiedergabe und Vervielfältigung durch Kopier- und Druckeinrichtungen (farbig) | 1,50 Euro |
| 6.3. | Fotografie je Papierabzug bis 13 x 18 cm | 2,50 Euro |
| 6.4. | Digitale Reproduktionen | |
| 6.4.1. | Digitale Aufnahmen mit dem Scanner je Aufnahme | 3,50 Euro |
| 6.4.2. | Digitale Aufnahmen mit der Digitalkamera je Aufnahme | 3,50 Euro |
| 6.4.3. | je Datenträger zuzüglich | 1,00 Euro |
| 6.5. | Bearbeitungs- und Wegepauschalen bei Ausführung reprografischer Arbeiten durch Dritte, wenn das Produkt nicht beim Archiv bleibt | 20,00 Euro |
| | Kosten für die Ausführung reprografischer Arbeiten durch Dritte wenn das Produkt nicht beim Archiv bleibt | in voller Höhe |
| 7. | Die Kosten für den Versand von Archivgut und von Reproduktionen (z. B. für Verpackung, Porto, Versicherung) gehen zu Lasten des Benutzers. | |

Kirchliche Nachrichten der evangelischen Gemeinde Wüstenbrand

Monatspruch: Seid nicht bekümmert, denn die Freude am Herrn ist eure Stärke.

Nehemia 8, 10

Gottesdienste

- | | | |
|--------|-----------|---|
| 01.09. | 09:30 Uhr | Familien-Gottesdienst zum Schulbeginn
<i>Dankopfer: Evangelische Schulen</i> |
| 08.09. | 10:30 Uhr | Gottesdienst, Kindergottesdienst und Minitreff
<i>Dankopfer: eigene Gemeinde</i> |
| 15.09. | 09:00 Uhr | Gottesdienst zum Kirchweihfest mit Abendmahlsfeier, Kindergottesdienst und Minitreff
<i>Dankopfer: Ausländer- u. Aussiedlerarbeit der Landeskirche</i> |
| | 15:00 Uhr | Kinderfest an der Turnhalle |
| 22.09. | 10:30 Uhr | Gottesdienst, Kindergottesdienst und Minitreff
<i>Dankopfer: eigene Gemeinde</i> |
| 29.09. | 09:00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahlsfeier, Kindergottesdienst und Minitreff
<i>Dankopfer: eigene Gemeinde</i> |
| 06.10. | 10:30 Uhr | ERNTE-DANKFEST
Gottesdienst, Kindergottesdienst und Minitreff
<i>Dankopfer: eigene Gemeinde / Heilsarmee Chemnitz</i> |

Gemeindeveranstaltungen

- | | | |
|---------------------------------|------------------------------|-----------|
| Frauentreff: | Montag, 9. September | 19:30 Uhr |
| Bibelstunde: | Dienstag, 3. + 17. September | 19:30 Uhr |
| Seniorenachmittag: | Donnerstag, 26. September, | 14:30 Uhr |
| Andacht Seniorenheim: | Mittwoch, 25. September | 15:00 Uhr |
| Andacht Wohngr. Bahnhofstr. 11: | Mittwoch, 11. September | 15:00 Uhr |
| KV-Sitzung: | Freitag, 20. September | 19:30 Uhr |

Änderung im Filialnetz der Deutschen Post

Die Filiale der Deutschen Post in der Dr.-Charlotte-Krenzer-Straße 1a in Wüstenbrand wird am 30.09.2013 geschlossen.

Die neue Filiale wird am 01.10.2013 im Geschäft von Frau Steffi Vogel in der Dr.-Charlotte-Krenzer-Straße 1c eröffnet. Diese Filiale ist Montag bis Freitag von 09:00 – 18:00 Uhr und Sonnabend von 08:30 – 12:30 Uhr geöffnet. Die postalische Versorgung in Wüstenbrand ist damit weiter ohne Unterbrechung gewährleistet.

Berichtigung:

Artikel Historisches vom Heidelbergfest von 1952 bis 1958 / Amtsblatt August 2013

Während der Zeit zwischen 1952 bis 1958 war Curt Gläser der Besitzer der Stadtbrauerei Hohenstein-Ernstthal wo das weit bekannte Lampertus-Bräu gebraut wurde. Erst im Jahre 1972 wurde die Stadtbrauerei Betriebsteil der Glückauf-Brauerei Gersdorf.

Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren!

01.09.1940	Herr Roland Kühne	73
02.09.1938	Herr Werner Behr	75
03.09.1939	Frau Renate Thier	74
04.09.1938	Herr Bernhard Großer	75
05.09.1943	Herr Roland Schröter	70
06.09.1931	Herr Wolfgang Gränitz	82
07.09.1943	Frau Margitta Kühne	70
07.09.1935	Herr Rudolf Taudt	78
08.09.1942	Frau Christine Spiegel	71
08.09.1937	Frau Liane Sprung	76
12.09.1942	Frau Maria Engel	71
13.09.1935	Frau Marta Küttner	78
15.09.1924	Herr Herbert Feldmann	89
15.09.1932	Herr Georg Küttner	81
15.09.1943	Herr Hubert Petrich	70
15.09.1923	Frau Charlotte Resch	90
16.09.1942	Frau Ingrid Riedel	71
20.09.1923	Herr Gerhard Wiedemann	90
22.09.1942	Herr Jürgen Richter	71
22.09.1927	Frau Jutta Schulz	86
22.09.1940	Frau Annemarie Wendler	73
23.09.1938	Frau Christina Haase	75
23.09.1936	Herr Ernst Herrmann	77
24.09.1935	Herr Lothar Neumann	78
24.09.1927	Herr Horst Vieweg	86
24.09.1940	Herr Wilfried Walter	73
26.09.1925	Frau Elfriede Petasch	88
28.09.1943	Herr Joachim Nitzsche	70
28.09.1938	Frau Ritta Schwalbe	75
30.09.1927	Frau Hilde Ehlert	86

Die Geburtstagsfeier für geladene Jubilare findet **am 09.10.2013, 14:30 Uhr** im „Schützenhaus“ (**MehrGenerationenHaus**) in Hohenstein-Ernstthal, **Logenstraße 2**, statt.

News aus der Kita „Little Foot“



Am 28.06.2013 läuteten unsere Kinder der Gruppe „Snoopies“ das bevorstehende Ende ihrer Kindergartenzeit ein und feierten das Zuckertütenfest mit ihren beiden Erzieherinnen Claudia Schwalbe und Rebecca Förster.

Sie trafen sich am Morgen in ihrem Gruppenzimmer zum gemeinsamen Frühstück. Danach ging es mit dem Bus in die Miniwelt Lichtenstein. Dort standen viele Programmpunkte auf dem Plan:

Abenteuer im Minikosmos „Das kleine 1x1 der Sterne“ und „Das Zauberriff“, Besichtigung der Miniwelt, kreatives Gestalten, Picknick, Freizeit auf dem Spielplatz. Als Überraschung gab es eine tolle, gefüllte Holzzuckertüte von der Lichtensteiner Miniwelt für jedes Kind.

Zu unserer Zuckertüten - Abendparty im Garten der Kita „Little Foot“ erwarteten uns viele große und kleine Überraschungen. Die Eltern wurden von ihren Kindern mit einer selbst gestalteten Modenschau überrascht. Die „Snoopies“ kreierten und nähten im Vorfeld tolle Kostüme und ließen dabei ihrer Fantasie freien Lauf. Bei passender Musik wurden dann die Kleider auf dem Laufsteg präsentiert.

Ein Zuckertütenbaum durfte auch nicht fehlen und es wurde sehr rasch von jedem Kind eine Tüte vom Baum gepflückt. Zusätzlich bekam jedes Kind einen Holzbausatz für ein Vogelhäuschen von der Firma CBZ Bildungszentrale Schmitt EK geschenkt.

Vielen Dank dafür!

Bei lecker Gegrilltem und frischen Salaten saßen wir noch lange zusammen und ließen den Abend ausklingen. Die Kids erfreuten sich am Lagerfeuer mit Knüppelteig und nutzten die Zeit zum Toben und Spielen bis die Dunkelheit uns zum nach Hause gehen rief.

Danke an alle für ein unvergessliches Fest!

Im Namen aller Eltern und Kinder möchte ich mich für die tolle unbeschwertere Kindergartenzeit bei allen Erzieherinnen der Kita „Little Foot“ bedanken, vor allem aber bei Frau Schwalbe die meine Tochter Senna von der Krippe bis in die Vorschule begleitet hat.

Yvonne Berthel

enviaM Städtewettbewerb 2013

am 28.09.13, 13:00 – 19:00 Uhr
auf dem Altmarkt Hohenstein-Ernstthal

Wir suchen wieder Aktive und/oder Freizeitsportler
und sportbegeisterte Kinder unter 1,50 m

zum Radeln

Die Erwachsenen können maximal 10 Minuten und die Kinder
5 Minuten für den Sieg in Hohenstein-Ernstthal strampeln



Anmeldungen an:

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal
Kultur- und Veranstaltungsmanagement
Tel.: 03723 402412
Fax: 03723 402414
kultur@hohenstein-ernstthal.de

INJOY Fitnessclub
Herr Jörg Esche
Tel.: 03723 47852
Fax: 03723 6299747
info@injoy-hot.de

Flohmarkt rund ums Kind



Guterhaltene Baby - und Kinderbekleidung für

Herbst / Winter



Spielsachen aller Art, CD's, Kassetten, Bücher



Kinderwagen, Reisebetten, Hochstühle



Umstandsmode, und vieles mehr



Samstag, den 05.10.2013

9⁰⁰ - 14⁰⁰ Uhr



Schützenhaus - kleiner Saal
09337 Hohenstein-Er. / Logenstrasse

Info und Anmeldung ab 17.08.2013 bei

Tel. 0173-3702402 oder

Tel. 0162-9337844

Ohne Anmeldung ist kein Verkauf möglich!

Wir freuen uns auf Sie!

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V.

Badegasse 1, Tel.: 03723 42001, Fax: 03723 42868,
DRK.Hohenstein-Er@t-online.de, Infos unter: www.drk-hohenstein-er.de

Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:

Montag, Mittwoch, Donnerstag von 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr,
Dienstag von 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr,
Freitag von 08:00 - 12:00 Uhr

Modisches für Jedermann

Kleiderkammer in Hohenstein-Er. Badegasse 1, B 03723-42001

Öffnungszeiten:

Dienstag 08:30 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 17:30 Uhr

Donnerstag 08:30 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 15:30 Uhr

Essen auf Rädern - Wir beraten sie gern!

Sie wünschen Menüvielfalt, gesunde Ernährung und beste Qualität?
Dann ist unser Menüservice genau das Richtige für Sie.

Lebensrettende Sofortmaßnahmen

14.09., 08:00 - 14:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal

12.10., 08:00 - 14:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal

28.09., 08:00 - 14:00 Uhr in Lichtenstein

Erste Hilfe Ausbildung

15./16.10. jeweils von 08:00 - 14:00 Uhr

Betreutes Reisen 2013

07.09. - 14.09.2013

Nur noch 3 Plätze frei!

AIDA-Kreuzfahrt ins Baltikum (Tallin, St. Petersburg, Helsinki, Stockholm, Warnemünde)

06.12. - 09.12.2013

Adventsreise nach Oberwiesenthal
3 Übernachtungen mit Halbpension

Tagesausflug

10.09.2013

Heimatmuseum Burgstädt

17.09.2013

Freilichtmuseum Blankenhain

24.09.2013

Schiffahrt Dresden - Pillnitz

08.10.2013

Burg Gnanstein - Lindenvorwerk

Einkaufsfahrt

10.10.2013

Käse Maik Wittgensdorf / Rienow Fisch Hartmannsdorf

07.11.2013

Keksfabrik Kahla bei Jena

Kaffeefahrt

19.09.2013

Kühler Grund Hohenstein-Ernstthal

Gesundheitsfahrt

26.09.2013

Bad Schlema

Mutter-Kind-Kuren - Wir beraten sie gern!

Sie fühlen sich erschöpft? Mutlos? Krank? Ihr Kind ist kurbedürftig?

Es kann eine Trennung von Ihnen nicht verkraften?

Dann kann eine Mutter-Kind-Kur/Vater-Kind-Kur Ihnen helfen!

Gesundheitsangebot: Aquafitness/Wassergymnastik für SIE und IHN

Erfragen Sie die fortlaufenden Kurse am Vormittag und Abend.

KOHLEPREISE

Alle Preise beinhalten MwSt., EnergieSt. und Anlieferung

Deutsche Brikett (1. Qual.)

ab 2t
€/ 50 kg

▶ 10,90

Deutsche-Brikett (2. Qual.)

▶ 9,90

ab 5t
€/ 50 kg

▶ 9,90

▶ 8,90

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!
Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Holzbrikett

KOHLEHANDEL SCHÖNFELS

FBS GmbH
Tel. 037607/17828

Begegnungsgruppe des Blauen Kreuzes

Suchtkrankenhilfe für Betroffene und Angehörige

Treffen ist jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr, Neumarkt 20, in Hohenstein-Ernstthal. **Kontakt:** Frau Teumer, Tel.: 701230

Diakonie Stadtmission Chemnitz

Kompetenzagentur Umland Chemnitz

Das Programm der Kompetenzagenturen wird bundesweit an 195 Standorten angeboten. Ziel ist es junge Menschen beim Übergang von der Schule in den Beruf zu unterstützen, Wege zu Ämtern und Beratungsstellen zu ebnet und bei Familien-, Wohnungs- sowie Ausbildungsfragen zu beraten. Dafür stehen die Mitarbeiterinnen unter Telefon: 03723 627327 oder kompetenzagentur@stadtmission-chemnitz.de gern zur Verfügung.

Darüber hinaus können junge Leute bis 27 Jahre, besorgte Eltern sowie beruflich unentschlossene Schüler unter oben genannter Telefonnummer einen Beratungstermin vereinbaren.

Weiterhin besteht die Möglichkeit, ohne Anmeldung donnerstags von 14:00 - 18:00 Uhr in die Beratungsstelle, Am Bahnhof 3 in Hohenstein-Ernstthal zu kommen.

Das Beratungsangebot ist freiwillig, anonym und kostenfrei.

Bestattungshaus Schüppel

Inh. Enrico Schüppel

Friedrich-Engels-Straße 3
09337 Hohenstein-Ernstthal
www.schueppel.de

Tag & Nacht dienstbereit unter 03723 627 698

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“



HALT e.V. – Beratungsstelle für Soziales

Oststraße 23 A, Telefon 03723 47518

Montag – Donnerstag von 07:00 – 15:30 Uhr für alle geöffnet.

montags: 08:00 – 15:00 Uhr Beratung (Vor Anmeldung)
 09:00 – 15:00 Uhr Klöppel- und Handarbeitsnachmittag
 dienstags: 09:00 – 12:00 Uhr Seidenmalerei (auch für Anfänger)
 13:00 – 15:00 Uhr Fotozirkel
 mittwochs: 08:00 – 12:00 Uhr Beratung (Vor Anmeldung)
 donnerstags: 08:00 – 15:00 Uhr Beratung (Vor Anmeldung)
 09:00 – 14:00 Uhr Klöppelzirkel

Öffnungszeiten Bücherei/Lesestube: Montag bis Mittwoch 09:00 – 15:00 Uhr

Montags, mittwochs und donnerstags (außer letzten Donnerstag im Monat) *professionelle Beratung zu vielen Fragen u. a. zu Hartz IV und Arbeitslosigkeit* (Vor Anmeldung erwünscht).

Computerkurse, ganz individuell – nach telefonischer Absprache

Beratung des Mieterbundes jeden 4. Dienstag im Monat nach Voranmeldung.

Veranstaltung

Lichtbildervortrag am 10.09.2013, 18:00 Uhr von Stefan Köhler zum Thema: „Oberbayern und das Allgäu“

Virtuell besuchen wir den Passionsspielort Oberammergau mit seiner bekannten Lüftmalerei, die Märchenschlösser Ludwig II. in Hohenschwangau und Neuschwanstein, Füssen und vieles andere mehr.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Alle Interessenten sind recht herzlich eingeladen.

Frauzentrum Hohenstein-Ernstthal – dfb Westsachsen e.V.

Friedrich-Engels-Straße 24, Tel. 03723 769153 oder 769736

frauzentrum_hohenstein@web.de, frauenundberuf@web.de

Öffnungszeiten:

montags bis donnerstags 09:00-16:30 Uhr und freitags 09:00-12:00 Uhr

Wir bieten an

Keramikzirkel	dienstags	14:00 Uhr
Wir lernen Nähen.	dienstags	14:00 Uhr
Computerkurse für Anfänger und Fortgeschrittene	(bitte Anmeldung)	
Gesprächsrunde zu aktuellen Themen bei Kaffee	mittwochs	10:00 und 14:00 Uhr
Anleitung zum Stricken, Sticken, Klöppeln	donnerstags	10:00 Uhr
Annahme von Näharbeiten/ Änderungsschneiderei	montags bis freitags	
Deutscher Mieterbund		
jeden 1., 3. und 5. Donnerstag im Monat		14:30 Uhr
Haushaltshilfe und Alltagsbegleitung		
Frauenschutz-Not-Telefon: 0152 22699279		

Veranstaltung

18.09., 14:00 Uhr „Phantastische Geschichten“ Lesung mit Michael Sonntag

Sucht- und Drogenberatungsstelle der Diakoniewerk Westsachsen gGmbH

Friedrich-Engels-Straße 86, Tel.: 412115

Öffnungszeiten

Tagestreff „Windlicht“:

Montag 14:00 – 17:00 Uhr
 Dienstag 14:00 – 17:00 Uhr
 Mittwoch 15:30 – 19:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr
 Freitag 14:00 – 18:30 Uhr

Öffnungszeiten

der Beratungsstelle:

Montag 13:00 – 17:00 Uhr
 Dienstag 07:30 – 12:30 Uhr
 13:00 – 16:00 Uhr
 Mittwoch 07:30 – 12:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr
 Freitag 07:30 – 12:00 Uhr

Die *Selbsthilfegruppe für Betroffene, Gruppe I*, trifft sich am 04. und 18.09. in der Zeit von 19:00 – 20:30 Uhr.

Die *Gruppe II* trifft sich am 11.09. und 25.09. zur gleichen Zeit.

Die *Gruppe III* trifft sich am 05.09. u. 19.09. in der Zeit von 18:00 – 19:30 Uhr.

Der *Angehörigenkreis* trifft sich am 23.09., 18:00 Uhr.



Der Erzgebirgsverein e.V. informiert

Wanderung am 05.09. Tabakstanne bis Brünlos
 Treffpunkt: 09:00 Uhr Altmarkt (mit eigenem PKW)

09.09. – 12.09. Vereinsausfahrt nach Burghausen

21.09. Jubiläumsveranstaltung zum 130-jährigen Bestehen des Vereins im Hotel „Drei Schwanen“ Einlass: 15:00 Uhr; Beginn: 16:00 Uhr

Schwangeren- und Familienberatung

Arbeiterwohlfahrt RV Südwestsachsen e.V.

Immanuel-Kant-Straße 30, Tel.: 03723 711086

Öffnungszeiten:

Montag		14:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr	
Donnerstag		14:00 – 16:00 Uhr
Freitag	nach Vereinbarung	

Beratung und Unterstützung in der Schwangerschaft und nach der Geburt eines Kindes

- Vermittlung finanzieller Hilfen zur Anschaffung einer Babyerstaussstattung über die Bundesstiftung „Mutter und Kind“
- allgemeine soziale Beratung – mit den Schwerpunkten Elterngeld, Elternzeit, Mutterschutz, Kindergeld usw.
- Schwangerschaftskonfliktberatung
- Psychosoziale Beratung/ Familienberatung
- Mutter-Kind-Kuren
- Babymassage
- Krabbelgruppen (ab 3 Monate)
- Eltern-Kind-Gruppen für Kinder ab 1. Lebensjahr
- sexualpädagogische Veranstaltungen
- Geburtsvorbereitung/ Schwangerenschwimmen
- Rückbildungsgymnastik



(Huthaus der St. Lampertus-Fundgrube)



Freundeskreis
 Geologie und Bergbau e.V.,
 Dresdner Straße 109,
 09337 Hohenstein-Ernstthal

Mitteilung in eigener Sache

Das Huthaus als Vereinsdomizil wurde 1846 erbaut. Mit Übernahme des Pachtvertrages 1996 begann eine zweijährige Bauphase und 1998 konnte der Verein seine Räume beziehen. Inzwischen ist es notwendig geworden, weitere werterhaltende Maßnahmen durchzuführen.

Deshalb bleiben von *Juni bis November unsere Ausstellungsräume geschlossen*.

Nach Abschluss der Arbeiten erwartet unsere Besucher eine neue Ausstellung in rekonstruierten Räumen.

Befahrungen sind in dieser Zeit ohne Einschränkungen weiter am letzten Samstag in der Zeit von 9:00 – 12:00 Uhr möglich.

Um Voranmeldung wird unter der Rufnummer 03723 700200 gebeten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Die kostenlose Aufnahme von Rentenanträgen aller Rentenarten (Witwer- und Witwenrenten, Erwerbsunfähigkeitsrenten und Altersrenten) der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See und allen anderen Rentenkassen findet jeden Mittwoch in der Zeit zwischen 09:00 Uhr und 12:00 Uhr im Seniorenzentrum Südstraße 13 in Hohenstein-Ernstthal, statt. Vorherige Terminabsprache mit Herrn Sigmund Plewnia unter der privaten Telefonnummer 03723 626915 ist erforderlich.

Terminvergabe während der Beratungsstunden (Mittwoch zwischen 09:00 und 12:00 Uhr) ist nicht möglich.

Völlige Diskretion wegen des Datenschutzes ist gewährleistet.

Angebote im „Schützenhaus“

Unser Haus ist Euer Haus, offen für alle Generationen. In diesem Sinne versuchen wir, für alle Altersgruppen interessante und informative Begegnungen in unserem Haus zu gestalten. Sie erreichen uns unter der Tel.-Nr. 03723 678053



Mehr Generationen Haus

Täglich geöffnet:

- „Offener Treff“ von 08:30 bis 15:00 Uhr mit einem kleinen Angebot an Speisen und Getränken
- Leseecke mit Büchern aus verschiedenen Genres und der aktuellen Tageszeitung

Tägliche Angebote (vorübergehend verkürzte Öffnungszeiten!):

- montags: 14:00 bis 15:00 Uhr Gedächtnistraining
- dienstags: 10:00 bis 15:00 Uhr individuelle Handyberatung für Senioren
- donnerstags: 10:00 bis 15:00 Uhr Basteltag mit verschiedenen Angeboten
- freitags: 14:00 bis 15:00 Uhr Gedächtnistraining (Vorankündigung)
- täglich: 08:00 bis 13:00 Uhr Kopierservice

Nach individueller Absprache ist die Nutzung der folgenden Angebote möglich:

- PC-Anleitung für Einzelpersonen (Internet, Word, Excel);
- Hilfe bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, z.B. Ausfüllen von Anträgen;
- Erstellen von Bewerbungsunterlagen, Begleitung bei Behördengängen, Nachbarschaftshilfe;
- Ausrichtung von Kindergeburtstags- und Familienfeiern;
- Veranstaltungen für Schulklassen, Hortgruppen u. Kindergartengruppen;
- stundenweise Kinderbetreuung (8 bis 15 Uhr)

Sondertermine

Die erste Vorlesung nach den Sommerferien im Rahmen der Generationen-Universale findet am 12.09.2013, 16:00 Uhr statt.

Thema: „Warum wohnt im Dresdner Schloss kein König?“ Ein Vortrag von Prof. Dr. Hartwig Fischer, Generaldirektor der Kunstsammlung Dresden. Kinderstudenten zahlen 1,- Euro und Erwachsene 3,- Euro.

Wie bei jeder Vorlesung gibt es einen speziellen Sammelbutton für jeden Kinderstudenten.

Mittwochs trifft sich der Mal- und Zeichenzirkel für Anfänger und Fortgeschrittene. Treffpunkt: 18:00 Uhr im offenen Treff des MGH, Termine bitte anfragen.

Am Dienstag, 10.09. und am 24.09.2013 trifft sich die Klöppelgruppe von 18:00 – 20:00 Uhr zum „Drehen und Kreuzen“. Interessierte können gern vorbei kommen.

Im MehrGenerationenHaus finden Beratungen durch den Sozialverband des VdK Sachsen statt. Termine können Sie unter der Rufnummer 0375 452695 vereinbaren. Information und Hilfe erhalten Sie bei Fragen, Problemen in allen sozialen Bereichen (Rente, Pflege, Probleme mit der Krankenkasse).

Termine: 05.08., 09:00 – 12:00 Uhr und 19.08., 12:00 – 15:00 Uhr Terminvereinbarungen unter der oben genannten Telefonnummer. Unser Haus bietet von Montag bis Freitag preiswertes Mittagessen an. Gegessen werden kann im oder außer Haus – Bringedienst ist möglich. Voranmeldung erforderlich. Wir faxen Ihnen gern unseren Speiseplan zu.

Betreuungsverein Lebenshilfe Hohenstein-Ernstthal und Umgebung e.V.

August-Bebel-Straße 3

Rechtliche Betreuung: Sie wurden vom Gericht zum ehrenamtlichen Betreuer für Angehörige oder Bekannte bestellt? Sie möchten ehrenamtlich Betreuungen für Menschen übernehmen, die ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst erledigen können?

Wir bieten Ihnen **kostenlose Beratung und Hilfe zur Klärung von Problemen bei der Betreuungstätigkeit** an. Umgang mit Ämtern und Behörden, Information zu Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und ähnliches – wir helfen Ihnen dabei.

Telefonische Information oder Terminvereinbarung unter 03723 629687.

Ihr Team des Betreuungsvereines

Frauen und Beruf e.V.

Ambulant betreutes Wohnen *für chronisch psychisch kranke/ seelisch behinderte Menschen und für geistig behinderte Menschen*
Wenn Sie Fragen zu unserem Angebot haben oder sich von uns betreuen lassen möchten, wenden Sie sich bitte an uns über die angegebenen Adressen bzw. Telefonnummern. Wir informieren Sie gern über unsere Unterstützungsmöglichkeiten.

Beratungsstelle für ambulant betreutes Wohnen

Schulstraße 17, 09337 Callenberg/ OT Langenchursdorf
Sprechzeit: Dienstag: 09:30 – 12:00 Uhr
Telefon: 037608 27142

Frauzentrum Hohenstein-Ernstthal

Friedrich-Engels-Str. 24, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Sprechzeit: Donnerstag: 15:00 – 16:00 Uhr
Telefon: 03723 769153, Herr Berndt / Frau Hollstein

Der Aufbau unseres ambulant betreuten Wohnens wird gefördert durch die **Deutsche Behindertenhilfe - Aktion Mensch e.V.**

Ein „Lichtblick“ bei Multipler Sklerose?

Sie oder ein Angehöriger leiden an Multipler Sklerose?

Wir sind eine kleine Selbsthilfegruppe in Limbach-Oberfrohna. Kleine und auch größere Probleme können **jeden 3. Mittwoch im Monat** bei einer geselligen Kaffeetrunk mit uns besprochen werden. Gelegentlich werden auch von Referenten Vorträge über Dinge, die für Menschen mit Multipler Sklerose wichtig sind, gehalten. Aber wir basteln auch oder unternehmen kleine Ausflüge, natürlich behindertengerecht.

Neugierig geworden? Dann besuchen Sie uns doch mal. Termine finden Sie auf unserer Homepage www.ms-shg-lichtblick.de oder kontaktieren Sie Peggy Mehlhorn, Tel.: 0162 7191063.

Hilfsangebote bei finanziellen Problemen

AWO Schuldnerberatung

Schillerstraße 9 (im Jugendhaus „Off is“) 09337 Hohenstein-Ernstthal

Sprechzeiten:

Montag 1. und 3. im Monat	08:00 – 11:30 Uhr nur mit Termin
Dienstag	08:00 – 11:30 Uhr offene Sprechstunde 14:00 – 18:00 Uhr nur mit Termin
Donnerstag	08:00 – 11:30 Uhr nur mit Termin 14:00 – 16:00 Uhr nur mit Termin

Terminvereinbarungen unter Tel.: 03723 413205, Fax: 03723 7696595
E-Mail: schuldnerberatung.hohenstein@awo-suedwestsachsen.de

AWO Verbraucher-Insolvenzberatung

Schillerstraße 9 (im Jugendhaus „Off is“) 09337 Hohenstein-Ernstthal
Beratungsgespräche erfolgen nur nach Terminabsprache.

Terminvereinbarungen unter Tel.: 03723 7696594, Fax: 03723 7696595
E-Mail: insolvenzberatung.hohenstein@awo-suedwestsachsen.de
Die Beratungsangebote der Schuldner- und Insolvenzberatung sind kostenlos und richten sich an Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Zwickau. Beraten wird unabhängig von Konfession oder Weltanschauung. Beide Beratungsstellen sind staatlich anerkannt und gefördert.

Achtet das Gelebte auch über den Tod hinaus Bestattungshaus Oberlungwitz

Inhaber: Ralf Winkler
Hofer Straße 48a – 09353 Oberlungwitz

☎ (03723) 66 51 40

Ich bin für Sie da – Tag und Nacht – in
Oberlungwitz, Hohenstein-Ernstthal, Gersdorf und Umgebung

Rufen Sie mich an,
ich komme zu Ihnen ins Trauerhaus.

www.bestattung-oberlungwitz.de

Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren... (September 1913) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 63. Jahrgang (1913)

(Rechtschreibung im Original)

2. September 1913, Der Besuch des Königs.

Königswetter. Wahrlich, unsere Stadt und Gegend muß bei den himmlischen Wettermachern gut angeschrieben stehen. Langsam, aber sicher ging in den letzten Tagen das Barometer herunter und die schlimmsten Befürchtungen wurden wahr, ob wir nicht vor einer neuen Regenperiode stünden und der Besuch unseres Landesherrn durch das himmlische Naß gestört würde. Aber strahlend stieg heute morgen die Sonne am östlichen Horizont empor, rotgolden glänzten einige weiße Wölkchen und im frischen, kühlen Morgenwinde blähten sich Fahnen und Girlanden, die Herrlichkeit und Schöne des Tages kündend. Schon vom frühen Morgen an regte sich alles in unsrer Stadt, um sich auf die Königsfeier vorzubereiten; die Kinder unserer Schulen versammelten sich, festlich gekleidet mit Schärpen in den Landesfarben, Sträußchen im Haar und die Mädchen zumeist in weißen Kleidern, die Vereine zogen auf, um Spalier zu bilden und überall auf den Straßen, die Se. Majestät passierte, sammelten sich Laufende, um dem König ihre Huldigung darzubringen. Pünktlich 9.37 Uhr lief der königliche Sonderzug auf dem hiesigen Bahnhof ein, wo sich, da keinerlei Empfang befohlen war, die Herren Bürgermeister Dr. Patz und als Vertreter der Amtshauptmannschaft Regierungshauptmann v. Gehe-Glauchau meldeten. Das Töchterchen Brigitte des Herrn Dr. Patz überreichte Sr. Majestät beim Betreten des Bahnsteigs ein aus La France- und Schneeköniginrosen gewundenes und mit einem Bande in den Landesfarben geschmücktes Bukett, indem es den Monarchen dabei mit folgenden Worten begrüßte:

Herr König, in ganz Sachsenland
Seid Ihr als Kinderfreund bekannt,
Drum nehmt aus wahren Herzensgrund
Den ersten Gruß von Kindermund.

Willkommen auf dem „Hohen Stein“!
Bescher Euch Gott stets Sonnenschein,
Steh' Euch auch bei mit Heil und Rat
Und segne Eurer Kinder Pfad!

Se. Majestät freute sich herzlich über die kindliche Huldigung und dankte freundlich für den Strauß. Der König ging dann durch das Vestibül, wo die Beamten des Bahnhofes Aufstellung genommen hatten, auf den Vorplatz, wo die Fahnen unserer Vereine den Herrscher des Landes begrüßten. Im Gefolge Sr. Majestät befanden sich die Herren Minister des Innern Graf Bißthum v. Eckstädt, Oberstallmeister v. Haugk, Generaladjutant Generalmajor v. Tettenborn, Kreishauptmann Lossow, Geh. Regierungsrat Heink und Flügeladjutant v. Könnertitz. Auf dem Wege durch die Moltkestraße*2 nach dem Rathause, den der König im Auto zurücklegte, während die Autos Herrn Kreishauptmanns und des Herrn Bürgermeisters voranfuhr, bildeten die Militärvereine Schützengesellschaften und die Feuerwehr Spalier, umsäumt von einer dichten Menschenkette, die mit unaufhörlichen Hochrufen den Herrscher begrüßte. Auf dem Markte hatten die Damen des Kornblumentages Reihen gebildet und wieder bereiteten hier Ungezählte dem König lebhaft und freudige Huldigungen. Unter Führung des Herrn Bürgermeisters begab sich Se. Majestät durch den östlichen Seiteneingang des Rathauses nach dem Stadtverordnetensaale, wo die Huldigung der Bürgerschaft vor sich ging.

2. September 1913

Als gute Kletterer produzierten sich gestern Nachmittag einige auswärtige Feuerwehrleute auf der Schützenstraße. Sie holten einen im 1. Stockwerk angebrachten kunstvoll hergestellten Feuerwehrmann, der dort als Schmuckstück aufgestellt war, von der Mauer herab. Dann erkletterten sie die vor dem Schützenplatz stehende mehrere Meter hohe Ehrenpforte und befestigten diese Figur dort oben auf der äußersten Spitze. Doch nicht genug damit. Sie holten noch einen zweiten „imitierten“ Feuerwehrmann von einem Hause der Schützenstraße weg und stellten auch diesen mit auf der Ehrenpforte auf. Der Vorgang hatte natürlich ein zahlreiches Publikum angelockt, das den kühnen Kletterern Beifall spendete. Zum Glück verlief der übermütige Streich ohne Unfall. Am Abend erschienen dann die Besitzer der ausgestopften Feuerwehrleute mit einer Leiter an der Ehrenpforte und holten die Schaustücke herunter.

12. September 1913

Wer sich über Druckfehler aufhält, möge beherzigen: Druckfehler sind Irrtümer, die weder der Setzer noch der Korrektor entdeckt, sondern nur der Leser. Während manche Völker für die Fehler der Regierung büßen müssen, muß für den Druckfehler seines Blattes, den er nicht gemacht hat, der Redakteur büßen, und zwar doppelt: erstens ärgert er sich selbst und dann ärgern ihn sieben gescheite Leser. Druckfehler gehören zu den unvermeidlichen Eigenschaften jedes Druckerzeugnisses, das in fliegender Eile und Hast hergestellt werden muß: sie verhalten sich wie Rost zum Eisen, wie die Hefe zum Wein, nur mit dem Unterschied, daß vor dem Druck noch niemand weiß, ob sie fehlen oder ob sie da sein werden. Mancher Satz wird überhaupt erst lesenswert durch einen Druckfehler. Der Redakteur freilich kann davon sagen: „Nur wer die Praxis kennt, weiß, was ich leide!“ Solange musiziert und gesungen wird, wird es falsche Töne, solange geschrieben und gedruckt wird, wird es Schreib- und Druckfehler geben; es scheint ein alter Kalenderreim am besten darauf zu passen:

„Gib, Leser, nicht so scharf auf alle Fehler acht,
denn niemals ist ein Blatt und der, der es gemacht,
und der, der es gelesen, von allen Fehlern frei gewesen.“

20. September 1913

In einem Hause der Landgraffsstraße*1 war gestern Abend gegen 10 Uhr in einer Wohnung ein Feuer entstanden, dem die Fenstervorhänge und sonstiges zum Opfer fielen. Zum Glück wurde das Feuer von vorübergehenden Personen bemerkt und die Bewohner, die wahrscheinlich schon zur Ruhe gegangen waren, aufmerksam gemacht. Doch konnten die vor dem Hause stehenden Leute nicht eindringen, da die Haustür verschlossen war und erst durch Einschlagen Zutritt erlangt wurde. Ehe er größeren Schaden angerichtet hatte, wurde der Brand von den Bewohnern gelöscht.

Josefine Meisch, Auszubildende Stadtverwaltung

*1 Landgraffstraße = heute Ziegenberg

*2 Moltkestraße = heute Immanuel-Kant-Straße

3 Minuten Heimatkunde

Eine blecherne Keksdose auf einem Dachboden in Flandern brachte eine Verbindung zu Hohenstein-Ernstthal zustande.

Bild 1

Sie enthielt Fotos, ein Notizbuch und andere Kleinigkeiten. Das alles wurde für ein Ehepaar zum Anlass für eine Reise 2013 von Belgien in unsere Heimatstadt. Sie haben die Orte besucht, wo sich der Vater unter Zwang während des Krieges von 1943 bis 1945 als Fremdarbeiter aufhielt.

Am 18. III. 1943 setzte sich für ihn der Arbeitersonderzug in Richtung Deutschland in Bewegung (Bild 1). Die erste Arbeitsstelle war Schubert & Salzer in Hohenstein-Ernstthal. Er erhielt vom Arbeitsamt Glauchau ein Arbeitsbuch für Ausländer (Bild 2).

Untergebracht war er mit Landsleuten im Gasthof Zeche (Bild 3).

Hier ließ er sich von einem französischen Kriegsgefangenen malen, der in unmittelbarer Nähe untergebracht war. (Bild 4).

Dann arbeitete er bei Bäckermeister Georg Töppel auf der Schubertstraße 14 (Bild 5, Eigentum der Familie Pohl).

Die Fremdarbeiter aus westeuropäischen Ländern durften in ihrer geringen Freizeit Sport treiben, Aufnahme mit

Landsleuten Schützenplatz oder Sommerbad (Bild 6).

Eine Straßenkarte, die er bei Johannes Vogel, Teichplatz 3, gekauft hatte, half ihm und Freunden 1945 auf dem Heimweg nach Belgien (Bild 7).

Zwei wertvolle Jahre seines jungen Lebens musste Alphonse De Boeck in Hohenstein-Ernstthal verbringen.



Bild 2



Bild 3



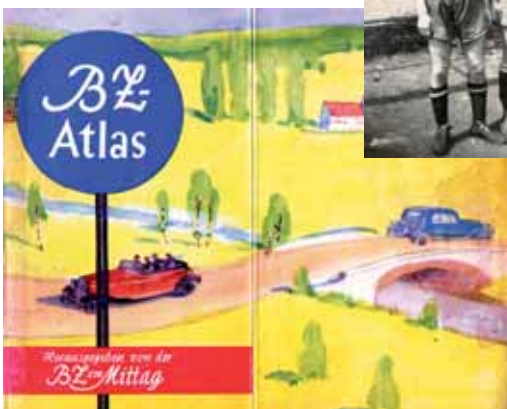
Bild 4



Bild 5



Bild 6



Dieter Krauß

VERANSTALTUNGSZENTRUM
 Postraße 2b • 09353 Oberlungwitz
 Tel. 03723 / 73 800 02
Veranstaltungen und Vorträge
 Saalvermietung f. Familienfeiern u. Tagungen
Wir richten gern Ihre Veranstaltung aus!

klarin galeine
 Internationale Kunstmesse

Licht | Erde | Stein
 Skulpturen und Bilder
Erika Harbort
 12. September bis 8. November 2013
 Vernissage am 12.09.2013, 19.00 Uhr

Altmarkt 14 | Di/ Mi/ Do: 14.00 – 18.00 Uhr | Tel. 03723 402413 oder 03723 269177

Kultur & Kulturbetrieb
 Kunstverein
 K
 Sparkasse
 Chemnitz

Youth in Europe
 Europäische Plakatschau der Kunst- und Designschulen
 European poster biennial
 for art and design schools

Plakatschau der Europäischen Plakatbiennale
 im Rathaus Hohenstein-Ernstthal

5. September bis 28. November 2013
 Vernissage am 5. September um 18.00 Uhr

KUNST
 im RATHAUS

Stadtverwaltung
 Hohenstein-Ernstthal
 SG Kultur

Kulturraum
 K
 Hohenstein-Ernstthal

Aus unseren Kindereinrichtungen

Neues aus den Kindertagespflegestellen

Einladung zum Familientag

Am 21.09.2013 findet von 10:00 – 17:00 Uhr unser erster Familientag in Hohenstein-Ernstthal am MehrGenerationenHaus (Schützenhaus) statt. Die Tagesmütter aus Hohenstein-Ernstthal und Umgebung laden alle Kinder und deren Eltern zu einer gemeinsamen Feier ein. Während die Kinder eine Menge Möglichkeiten zum Spielen vorfinden werden wie zum Beispiel:

- Bastelstraße für die Kleinen
- Bücherflohmarkt
- Sportstrecke für die Kleinsten
- Hüpfburg
- Bewegungsspiele und noch vieles mehr,

können sich die Eltern über die einzelnen Kindertagespflegestellen informieren.

Auch zukünftige Eltern sind herzlich willkommen.

Die Tagesmütter geben an diesem Tag einen Einblick in ihre Arbeit mit den Kindern. Ab 12:00 Uhr fotografiert "bella fotografie & design".

Für reichlich Speisen und Getränke wird bestens gesorgt.

Bei schlechtem Wetter findet das Fest in den Räumen des MehrGenerationenHauses statt. Träger der Veranstaltung ist der Tagesmütterverein Erzgebirge e.V.

Wir freuen uns auf viele Gäste!

Monika Ranft

Neues vom Karl-May-Hort



Nachdem alle aus den Ferien frisch und gut erholt in die 1. Schulwoche gestartet sind, ist der Alltag wieder eingeleitet.

Doch die Sommerferien sind noch immer in guter Erinnerung, denn das Wetter konnte in diesem Jahr nicht besser sein.

Die vielen Sonnenstunden ließen es zu, dass wir endlich unseren Sonnenschutz einweihen konnten, der ein Stück Schatten auf unser großes Außengelände wirft und den Aufenthalt ein wenig erträglicher macht. Vielen Dank an dieser Stelle an die Stadtverwaltung, die diese Investition möglich gemacht hat.

So konnten wir auch die letzten Ferienwochen bei herrlichem Sommerwetter genießen. Eine Woche stand im Zeichen von „typisch Jungs - typisch Mädchen“, eine Woche hatte das Thema „Kreatives Gestalten“ - Theater und Zeichenwoche und die letzte Woche wurde eingeläutet mit einem Besuch des Kletterwaldes und Wildgatters Rabenstein.

Die Fahrt mit dem Sonderbus war ziemlich entspannt, jedoch kostet das Ferienprogramm auch immer wieder Geld. Deshalb geht ein herzlicher Dank an unsere Hort-Eltern, die gern die Ferienangebote für ihre Kinder nutzen und auch bereit sind, uns finanziell zu unterstützen. Mit Klangschalen-Entspannung und einem Wellnessstag gingen schließlich die Ferien zu Ende.

Voller Energie starten wir in das neue Schuljahr, wünschen uns allen viel Spaß und eine gute Zeit.

Ihr Karl-May-Hort Team

Herbst-Ferien-Abenteuer für Kinder von 6 bis 16 Jahren

Das Kinder- und Jugendcamp Naundorf (Mittelsachsen), organisiert erlebnisreiche Herbst-Ferien-Abenteuer für Kinder und Jugendliche von 6-16 Jahren. Vom 27.10. – 02.11.2013 stehen folgende Aktionen auf dem abwechslungsreichen Programm: Ausflug zur Sommerrodelbahn, Lagerfeuer, Disco, Ausflug ins Erlebnisbad, Grillabend, Bowling, Stadtbummel in Freiberg, Spaß-Olympiade, Großfeld-Schach und vieles mehr. Die Übernachtung erfolgt in gemütlichen Doppelstockbetten. Es wartet ein riesiges Freigelände mit vielen Spielmöglichkeiten auf unsere Kids.

Termin: 27.10. – 02.11.2013

Infos & Anmeldungen: Tel. 03731 - 215689 oder www.ferien-abenteuer.de

Adresse des Ferienlagers: Kinder- und Jugendcamp Naundorf, Alte Dorfstraße 60 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf

Ritterfest
im Kindergarten
„Märchenland“
in Langenchursdorf
am 7. September 2013

Der Kater legt Hut und Stiefel an und schreitet wie ein Mensch voran, sein Herrchen wird ein Prinz bald sein, mit einer Prinzessin, bezaubernd schön und fein.

Der gestiefelte Kater lädt Euch alle ein, beim Ritterfest dabei zu sein.

Nun sattelt schnell Euer Ross und reitet hin zum Märchenland-Schloss.
Geboten werden Tanz und Spiele,
der Speisen und Getränke viele, beim Ratzen, Losen,
Mäuse jagen, Malen, Basteln, Essen
könnt Ihr Eure Kräfte messen.
Ein geheimnisvoller Zauberer will zu uns kommen -
von sehr weit her.
Am Abend bei des Mondes Schein wird ein Laternen-
umzug sein.
Gebackenes und Gebratenes wird Euch munden,
drum sollt Ihr überall verkuenden:

in Langenchursdorf,
im Märchenland-Schloß
geht das Ritterfest
am Samstag, dem
7. September
um 15.30 Uhr los!

Märchenland in Ritterland e.V.
Träger des Kinderparties
„Märchenland“ Langenchursdorf
Waldenburger Str. 77,
09559 Callenberg

Ihr persönlicher Ansprechpartner vor Ort!

Digitales Fernseherlebnis Endloses Telefonieren
 Superschnelles Surfen¹⁾ Mobil telefonieren und surfen

Steven Seemann
 autorisierter Medienberater im Auftrag von Kabel Deutschland
 Telefon 03723 - 65 69 085
 Mobil 0178 - 51 88 583
NEU | Medienberaterbüro
 Oststr. 26 (vormals Bäckerei Funke)
 Hohenstein-Ernstthal
 Di 10-14 Uhr | Do 10-18 Uhr

1) In immer mehr Ausbaugebieten mit modernisiertem Hausnetz verfügbar. Änderungen & Irrtümer vorbehalten.

Kabel Deutschland

MODE Trend
Hentschel

Kenny S.

breite Farbpalette • überraschende Mode
traumhaft stretchige Hosen • coole Details

Mode Trend
im Kauflandcenter
Heinrich-Heine-Str. 1a
09337 Hohenstein-Er.
Tel. 03723 415366

Öffnungszeiten
Mo - Fr 9 - 20 Uhr
Sa 9 - 18 Uhr

Lust auf Herbst?

Unser Steuerwissen – Ihr Geld

Sie haben Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit, Rente oder Versorgungsbezügen? Dann können Sie mit Ihrer Einkommensteuererklärung Geld sparen.

Sprechen Sie uns an, wir machen das für Sie!
Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:
Conrad-Clauß-Str. 35, 09337 Hohenstein-Er.
Beratungsstellenleiterin
Doreen Winter
Steuerfachwirtin
Telefon 03723/6792352 Doreen.Winter@vlh.de

NEUERÖFFNUNG!

VLH
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFE VERBUND

www.vlh.de kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

AKTION
HU*/AU 75,90 €

*durchgeführt von externen Prüferingenieurern amtlich anerkannter Prüforganisationen

- Service und Reparaturarbeiten aller KFZ-Typen
- DEKRA
- Reifenservice
- Klimageservice
- Glasservice
- Unfallinstandsetzung

KFZ-Service-Lehnert
Meisterbetrieb
Steffen Lehnert

Oststraße 82 b • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel./Fax 03723 47156 • Funk 0177 6347715

Anmeldung und Ummeldung von TV, Internet und Telefon!

Kabel Deutschland PartnerShop Hardy Elger
Hohenstein-Ernstthal
Ecke Wilhelmstraße. / Oststraße
03723-739024 – **Anruf genügt!**

Mein Kabelanschluss für Fernsehen, Internet und Telefon.

Kabel Deutschland

Tauscher Naturstein
Susan GmbH

Restaurierung am Bau, Fassadenreinigung JOS, Zuschnitt und Verlegung von Naturstein, Gestaltung von Grabmalen und Grabanlagen

Sandstein, Porphy, Marmor, Granit

Gewerbegebiet "Am Auersberg"
Am Eichenwald 22 • 09356 St. Egidien
Telefon: 037204 / 53 21 • Telefax: 037204 / 53 22
info@tauscher-steinmetz.de • www.tauscher-steinmetz.de

lernhilfe

- Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
- Kurse zur Prüfungsvorbereitung
- Alle Klassen, alle Fächer

Unterricht auch in den Ferien

In der Stadtpassage Weinkellerstr. 28 Hohenstein-Ernstt.

Anfragen und Anmeldung vor Ort täglich 14.00 – 16.30 Uhr oder ganztägig unter 03723 769214
www.meine-lernhilfe.de

MEISTERBETRIEB STEVE HEINZIG

**Sanitärinstallation
Heizungsbau
Solar**

Wir beraten Sie gern!

Schlackenweg 44 • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723 - 41 33 14 • Fax: 03723 - 62 71 95

- Badinnovationen
- Moderne Heiztechnik
- Heizungswartung
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Pelletskessel
- Holzvergaserkessel
- Gasinstallation

Mobil: 0172-788 25 42
info@steve-heinzig.de
www.steve-heinzig.de

**Wir begrüßen als neue Erdenbürger
in unserer Stadt:**

- Joleen Bochmann
- Merlind Elsa Kötz
- Emma Morgenstern
- Nele Zirnstern
- Pia Helene Kirsch
- Michelle Dittrich
- Emily Valentina Goldschadt
- Emily Hösel



**Senioren-Wohngemeinschaft
„Sonnenschein“
Antonstraße 7, 09337 Hohenstein-Ernstthal**

**Sie haben es sich durch ein hartes
Arbeitsleben verdient in Würde alt zu werden!**

- 24-stündige Betreuung durch einen Pflegedienst
- Einzelzimmer die individuell eingerichtet werden können mit einem separatem Bad
- 100 m² großer Gemeinschaftsbereich
- großzügige Terrasse und Garten
- zum Teil kostengünstiger als ein Pflegeheimplatz
- nur max. 10 Mitbewohner

*Zusätzlich Wohnungen
betreutes Wohnen!*

Infos: Tel. 03723-34 87 45
www.wohn-gemeinschaft-senioren.de

**Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister
gratulieren im Monat September
(Genannt werden alle 80-, 85- und über 90-Jährigen)**

02.09.1922	Frau Dora Kresse	91
02.09.1928	Frau Ursula Zenker	85
03.09.1928	Frau Erika Kröber	85
08.09.1914	Frau Lisbeth Schubert	99
08.09.1920	Frau Theodora Wolf	93
09.09.1917	Frau Johanne Goldammer	96
09.09.1922	Frau Annemarie Rutter	91
10.09.1933	Frau Anna Surajew	80
11.09.1933	Frau Johanna Bergmann	80
11.09.1919	Frau Ilse Leichsenring	94
12.09.1923	Herr Eberhard Lange	90
15.09.1928	Herr Edgar Linke	85
15.09.1933	Frau Helene Schulze	80
16.09.1933	Frau Gerda Elf	80
17.09.1933	Frau Waltraud Krumbiegel	80
20.09.1922	Herr Helmut Himmelreich	91
21.09.1918	Frau Johanna Genge	95
21.09.1933	Herr Erich Scheer	80
22.09.1928	Frau Ingeborg Neßmann	85
23.09.1921	Frau Susanna Roßner	92
24.09.1921	Frau Edith Vettermann	92
24.09.1919	Frau Rosemarie Wünschmann	94
25.09.1922	Herr Fromut Schulze	91
25.09.1928	Frau Charlotte Thum	85
25.09.1922	Frau Elfriede Thümler	91
28.09.1922	Frau Charlotte Müller	91
28.09.1928	Herr Walter Redöhl	85
30.09.1933	Frau Brigitte Schmiedel	80

Die Geburtstagsfeier für geladene Jubilare findet **am 09.10.13, 14.30 Uhr**, im „Schützenhaus“ (*Mehr GenerationenHaus*), Logenstraße 2, statt.

Goldene Hochzeit feiern:
07.09.2013 Regina und Herbert Buschmann
14.09.2013 Heidrun und Reinhard Friedrich
18.09.2013 Inge und Manfred Hanke

Das Fest der Eisernen Hochzeit begehen:
18.09.2013 Christa und Karl Großer

**Allen unseren Jubilaren
die herzlichsten Glückwünsche!**

Jeans & Fashion
Inh. Silke Rabe

5 Teilnehmer gesucht.

**CAMP DAVID
EXPEDITION
CAPE HORN 2014**

**Bewirb dich
jetzt in
unserem
Geschäft.**

**Die neuen Herbst-
Winterkollektionen
sind eingetroffen!**

Weinkellerstr. 24 · 09337 Hohenstein-Ernstthal · Tel. 03723 3179

Bereitschaftsdienste

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfalldienst (jeweils mit telefonischer Voranmeldung)

- montags, dienstags und donnerstags von 19:00 bis 22:00 Uhr
- mittwochs und freitags von 14:00 bis 22:00 Uhr
- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 07:00 bis 22:00 Uhr

Notsprechstunde (jeweils ohne telefonische Voranmeldung)

- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 09:00 bis 11:00 Uhr

Name	Anschrift	Telefon
Frau DM M. Krüger	Pölitzestraße 65, Hohenstein-Ernstthal	711120 0162 1596660
Frau DM D. Oehme	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0171 6202342
Frau DM B. Reichel	E.-Thälmann-Siedl. 12a Hohenstein-Ernstthal	42869 0160 96236396
Frau DM K. Schulze	Hofer Straße 221 Oberlungwitz	42909 0162 2866851
Frau FÄ F. Walther	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0172 1936151

- 02. – 05.09. Dipl.-Med. Schulze
- 06. – 08.09. Dipl.-Med. Reichel
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 07./08.09.
- 09. – 12.09. FÄ Walther
- 13. – 15.09. Dipl.-Med. Schulze
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 14./15.09.
- 16. – 22.09. Dipl.-Med. Oehme
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 21./22.09.
- 23. – 26.09. Dipl.-Med. Reichel
- 27. – 29.09. Dipl.-Med. Krüger
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 28./29.09.
- 30.09. – 03.10. Dipl.-Med. Reichel
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 03.10.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Notsprechstunde: an Wochenend- und Feiertagen jeweils von 9:00 – 11:00 Uhr in der Praxis des Dienst habenden Zahnarztes

Datum	Name	Anschrift	Tel.-Nr.
07./08.09.	Dr. Lindenberg	Zillplatz 6 09337 Hohenstein-Ernstthal	03723 43671 03723 46058
14./15.09.	Dr. Öhme	Färbergasse 1 093750 Lichtenstein	037204 5183 037204 82205
21./22.09.	Dr. Backmann	Hofer Straße 247a 09353 Oberlungwitz	03723 42329
28./29.09.	DS Kant	Schulstraße 26 09356 St. Egidien	037204 86344 0174 6483216

Informationen auch über Tagespresse bzw. im Internet unter:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Apotheken

(Dienstbereitschaft jeweils von 8:00 bis 8:00 Uhr des Folgetages)

Name	Anschrift	Telefon
Aesculap-Apotheke	08132 Mülsen OT St. Jacob St. Jacober Hauptstraße 82	037601 3990
Apotheke „Am Hirsch“	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 15	03723 48097
Apotheke am Kaufland	09337 Hohenstein-Ernstthal Heinrich-Heine-Straße 1 a	03723 680332
Apotheke am Sachsenring	09337 Hohenstein-Ernstthal Friedrich-Engels-Straße 55	03723 42182
Apotheke Gersdorf	09355 Gersdorf Hauptstraße 195	037203 4230
Auersberg Apotheke	Lichtenstein Platanenstraße 4	037204 929192
City-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Weinkellerstraße 28	03723 62940
Engel-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Herrmannstraße 69	03723 42157
Humanitas-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Immanuel-Kant-Straße 30	03723 627763
Löwen-Apotheke	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 207	03723 42173
Mohren-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Altmarkt 17	03723 2637
Rosen-Apotheke	09350 Lichtenstein Glauchauer Straße 37 a	037204 2046
Schloß-Apotheke	09350 Lichtenstein Innere Zwickauer Straße 6	037204 87800

- 30.08. – 05.09. Apotheke am Hirsch
- 06.09. – 12.09. Apotheke am Kaufland
- 13.09. – 19.09. Apotheke Gersdorf
- 20.09. – 26.09. Schloß-Apotheke
- 27.09. – 03.10. Engel-Apotheke

Bitte beachten! Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste sind der Freien Presse zu entnehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

ACHTUNG! Neue Nummer für Arzt-Notdienst

Unabhängig vom Wohn- und Aufenthaltsort sind Bereitschaftsärzte in Deutschland künftig über die **einheitliche Rufnummer 116117** zu erreichen. Die Bereitschaftsnummer gilt deutschlandweit und ist kostenfrei. Die Vermittlung der Hausbesuche erfolgt in der Übergangsphase ebenfalls noch über die Leitstelle Zwickau unter der **Telefonnummer 0375 19222**.

Hausnummer

Ist ihre Hausnummer gut sichtbar angebracht? Im Notfall kann das entscheidend für schnelle Hilfe durch Arzt oder Rettungsdienst sein.

CITY-APOTHEKE



Apotheker Falk Hentschel
Weinkellerstraße 28 – Stadtpassage
Telefon: 03723 / 62 94 20
www.city-apotheke-hot.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00-18.00 Uhr, Sa 9.00-12.00 Uhr

Unsere Bestpreise im September

09.09. – 14.09.2013

Weil Gesundsein vor allem Wohlfühlen ist!

Rennie bisheriger Preis 7,75 €

Anwendung: Sodbrennen, Magendrücken und Völlegefühl
 24 Kautabletten **Jetzt nur 5,25 €**

Tantum Verde bisheriger Preis 4,70 €

Anwendung: Gurgellösung zur Anwendung bei Schmerzen und Reizung der Mund- und Rachenschleimhaut
 150 ml Lösung **Jetzt nur 3,50 €**

Unizink 50 bisheriger Preis 19,90 €

Anwendung: Zur Stärkung des Immunsystems
 50 Tabletten **Jetzt nur 15,95 €**

Doppelherz Seefischöl bisheriger Preis 11,40 €

Anwendung: Nahrungsergänzungsmittel zur Aufrechterhaltung normaler Blutfettwerte
 120 Kapseln **Jetzt nur 8,50 €**

Herzlich Willkommen!
Wir beraten Sie gern!

STADT PASSAGE

Veranstaltungen und Ausstellungen

Aktuelle Veranstaltungstermine sind auch im Internet unter www.hohenstein-ernstthal.de ersichtlich.

- noch bis 06.09. Ausstellung „*Zeichnungen und Malerei*“ von Michael Goller, Kleine Galerie
 Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr
- 06.08. – 08.10. „*Barock in Hohenstein-Ernstthal*“ Fotoausstellung des Fotoclubs „Objektiv“, Hans-Zesewitz-Bibliothek
- 05.09. – 28.11. „*Junge Energie für Europa*“ Plakatausstellung der 6. Europäischen Plakatbiennale der Kunst- und Designschulen, Rathaus
 Öffnungszeiten: Mo./Die./Mi./Fr. 09:00 – 12:00 Uhr Do. 09:00 – 12:00 Uhr u. 14:00 – 18:00 Uhr
- 12.09. – 08.11. „*Licht – Erde – Steine*“ Malerei und Skulpturen von Erika Harbort, Kleine Galerie,
 Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr
- 01.09. 09:00 Uhr *Verkehrssicherheitstag*, Sachsenring
- 01.09. 10:00 Uhr *57. Radrennen „Rund um den Sachsenring“* Start und Ziel auf dem Altmarkt
- 01.09. 16:00 Uhr *Orgelkonzert* der Sächsischen Orgelakademie, St.-Christophori-Kirche
- 05.09. 09:00 Uhr *Wanderung* des Erzgebirgsvereins – Tabakstanne bis Brünlos, Treffpunkt: Altmarkt (PKW)
- 05.09. 18:00 Uhr *Vernissage zur Ausstellung „Junge Energie für Europa“*, Rathaus
- 08.09. Tag des offenen Denkmals Motto: Jenseits des Guten und Schönen: Unbequeme Denkmale?
- 10.09. 18:00 Uhr „*Oberbayern und das Allgäu*“ Vortrag: Stefan Köhler & Fotoclub „Objektiv“ im Halt e.V., Oststraße 23 a
- 10.09. 19:00 Uhr *Sachsenring Stammtisch*, Gasthaus „Stadt Chemnitz“
- 12.09. 16:00 Uhr *Generationen-Universale* Thema: „Warum wohnt im Dresdner Schloss kein König?“, MehrGenerationenHaus
- 12.09. 19:00 Uhr *Vernissage zur Ausstellung Licht – Erde – Stein*, Erika Harbort, Kleine Galerie
- 12.09. 19:00 Uhr *Gedinge und Vortriebszeichen in Sachsen* – Vortrag, Huthaus St. Lampertus
- 13.09. 20:00 Uhr *Kabarett mit den Barhockern*, Gasthaus „Stadt Chemnitz“
- 14.09. 17:00 Uhr *Kinderfest*,
 19:00 Uhr *Kirchweihfeuer*, Parkplatz hinter der Kirche in Wüstenbrand
- 15.09. 06:00 Uhr *32. Großer Veteranenbasar* (Teilemarkt) www.sachsenring-oldtimer-stammtisch.de, Goldbachstraße neben der HEM Tankstelle
- 18.09. 14:00 Uhr „*Phantastische Geschichten*“ Lesung mit Michael Sonntag, Frauenzentrum
- 18.09. 19:30 Uhr *Rathauskonzert* – Eine italienische Reise von den Capri-Fischern bis Azzurro, Ratssaal
- 21.09. 16:00 Uhr *Jubiläumsveranstaltung* zum 130-jährigen Bestehen des Erzgebirgsvereins, Hotel „Drei Schwanen“
- 24.09. 18:00 Uhr „*100 Jahre Karl-May-Verlag*“ Vortrag von Bernhard Schmid (Bamberg), Karl-May-Begegnungsstätte
- 26.09. 19:00 Uhr *Batzendorfer Stammtisch*, Gasthaus „Stadt Chemnitz“
- 27.09. – 29.09. *15. Hohensteiner Jahrmarkt*, Stadtzentrum
- 28.09., 09 – 12:00 Uhr *Öffnung des Huthauses mit Schachtbefahrung* für Gäste, Anmeldung: 03723 700200 Herr Posern
- 28.09. 11:00 Uhr *Modellbootschau*, Stausee Oberwald
- 28.09. 13:00 Uhr *enviaM-Städte Wettbewerb*, Altmarkt
- 29.09. 09:30 Uhr *Familiengottesdienst zum Erntedankfest*, St.-Trinitatis-Kirche
- 06.10. 09:30 Uhr *Familiengottesdienst zum Erntedankfest*, St.-Christophori-Kirche
- 06.10. 10:30 Uhr *Predigtgottesdienst zum Erntedankfest*, Wüstenbrander Kirche
- 06.10. 16:00 Uhr *Orgelkonzert mit Matthias Eisenberg*, St.-Christophori-Kirche
- 08.10. 18:00 Uhr „*Die Hüttenmühle – eine Traditionsgaststätte in Hohenstein-Ernstthal*“ Vortrag von Bernd Bammler & Fotoclub „Objektiv“, Halt e.V. Oststraße 23a
- 08.10. 18:00 Uhr „*Karl May als Skatbruder*“ Vortrag von André Neubert, Karl-May Begegnungsstätte

HOT Badeland, An der Schwimmhalle 1

03.10., 10 – 18:00 Uhr 1,- Euro Baden und 4,- Euro Sauna

Schützenhaus und HOT Sportzentrum, Logenstraße 2

- 06.09. 21:00 Uhr *Bandkonzert*
- 14.09. 22:00 Uhr *HOT Beatz*
- 29.09., 10 – 18:00 Uhr *Spinnen und Insektenausstellung*
- 05.10., 09 – 14:00 Uhr *Flohmarkt rund ums Kind*

Sachsenring

- 07./08.09. *Superbike IDM*
- 14./15.09. 09:00 Uhr *18. Mini Bike Veranstaltung*

Veranstaltungen in Gersdorf (Tel.: 037203 9190)

- 12.09. *Stadtexkursion* der Natur- und Heimatfreunde Gersdorf nach Zschopau (ca. 5 - 6 km)
 Treffpunkt: 08:00 Uhr Bahnhof Hohenstein-Ernstthal (Abfahrt Zug)
- 14.09. *Gasthoffest mit RBII* im Brauereigasthof

Veranstaltungen in Waldenburg

- 07./08.09. 11:00 Uhr *Parkkunst – das Kunst Open Air*, Grünfelder Park
- 14.09., 10 – 17:00 Uhr *Bauernmarkt Waldenburg*
- 14./15.09. *Sächs. Meisterschaften der Einspänner*
 Grünfelder Park

VOLKSSOLIDARITÄT
 KV Glauchau/ Hohenstein-Er. e.V.
 Ihr Partner für soziale Dienstleistungen

**Ambulanter
 Pflegedienst**

**Hohenstein-Ernstthal
 Oberlungwitz • Gersdorf**


Tel.: **03723 7380001**

⇒ **Kranken- u. Altenpflege**
 ⇒ **med. Behandlungspflege**
 ⇒ **Demenzbetreuung**
 ⇒ **Verhinderungspflege**
 ⇒ **24 h - Hausnotruf**


Miteinander leben
Füreinander da sein

Verwaltung
 Angerstraße 15
 08371 Glauchau
 Tel.: **03763 5869613**
 Fax: **03763 789922**
 E-Mail: pflagedienst@vs-glauchau.de

Das Wohl des Patienten ist höchstes Gesetz.


 examinierte Krankenschwester
 Pflegedienstleiterin
 Qualitätsbeauftragte für Pflegeeinrichtungen
 Hygienebeauftragte für Pflegeeinrichtungen
 Praxisanleiterin

24 Stunden täglich für Sie ruhebereit!

MDK
 Qualitätsprüfung 4/2013
 Gesamtergebnis 1,0

Ambulanter
 Alten- & Krankenpflege Service
 Schwester Bianka

UNSERE LEISTUNGS-ANGEBOTE:

- Leistungen der Pflegeversicherung
- Leistungen der Krankenversicherung
- Leistungen privater Auftragsart
- Pflegesachverständiger im Haus

Hofer Str. 104 · 09353 Oberlungwitz
 Telefon: **03723 / 66 77 55**
 Fax: 66 75 33 · Mobil: 0151 18835777
www.krankenpflege-oberlungwitz.de

Stromanbieter wechseln!

ohne Risiko - ohne Vorkasse
 Günstige Gasanbieter auf Anfrage!

Tel.: 0371/8100382

Zum Hohensteiner Jahrmarkt haben wir für Sie geöffnet.

– schauen Sie doch mal vorbei – !

weil Reiseberatung Kompetenz erfordert · www.rr-reisehit.de

Das Reisebüro
 Kerstin Lauer
 Weinkellerstr. 26 · 09337 Hohenstein-Ernstthal · Tel. 03723-4 96 10



Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Trinitatis Gottesdienste

- 01.09. 09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst
- 08.09. 09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst
- 15.09. 10:30 Uhr Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst
- 22.09. 09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst
- 29.09. 09:30 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest mit Kindern des ökumenischen Kindergartens
15:00 Uhr Gemeindefest in der Landeskirchlichen Gemeinschaft
- 06.10. ERNTEDANKFEST
09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst

Gemeindeveranstaltungen

- 25.09. 19:30 Uhr Gemeindeabend

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophori Gottesdienste

- 01.09. 09:30 Uhr Familiengottesdienst zum Schulanfang, mit St. Christophori's Folkmusik, anschließend Kirchenkaffee
11:00 Uhr Andacht zum Hüttengrundfest mit dem Gospelchor, Festzelt
16:00 Uhr Konzert der Sächsischen Orgelakademie mit Siegfried Petri (Orgel) und Petra Ruzicka (Harfe)
- 02.09. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift
- 07.09. 17:00 Uhr Abendgottesdienst zum Turmjubiläum und Kindergottesdienst, anschließend Imbiss
- 09.09. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift
- 15.09. 09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
- 16.09. 09:30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
16:00 Uhr Andacht im Turmalinstift
- 18.09. 15:30 Uhr Andacht in der Parkresidenz
19:30 Uhr Oase
- 22.09. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
- 23.09. 09:30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
- 29.09. 09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
- 30.09. 09:30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
- 06.10. 09:30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest
16:00 Uhr Orgelkonzert mit Matthias Eisenberg
- 07.10. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift

Stille Andacht jeweils mittwochs, 17:45 Uhr.

Aus der Kirchgemeinde

Im Rahmen unserer Orgelkonzertreihe veranstaltet am Sonntag, 1. September, 16 Uhr, die Sächsische Orgelakademie in unserer Kirche ein Konzert. Zu Gast sind dann Siegfried Petri, Orgel, und Petra Ruzicka, Harfe, um Werke u.a. von Händel und Reger zu interpretieren. Und am Sonntag, 6. Oktober, ebenfalls ab 16 Uhr, wird der bekannte Organist Matthias Eisenberg ein Konzert gestalten. Der Eintritt ist bei beiden Konzerten frei, eine Kollekte wird jeweils erbeten. Für Samstag, 7. September, laden wir gleich zu drei Veranstaltungen ein: Um 10 Uhr bietet Reinhard Schüppel eine Friedhofsbesichtigung an und informiert dabei zu den verschiedenen Möglichkeiten der Bestattung und im Rundgang über besondere Todesfälle. Um 17 Uhr findet in unserer Kirche ein Abendgottesdienst mit anschließendem geselligem Beisammensein und Imbiss statt. Und ab 21 Uhr besteht die Möglichkeit der Turmbesteigung, die einen nächtlichen Ausblick über unsere Stadt ermöglicht.

Am Samstag, 10. September, 10 bis 14 Uhr, findet für die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden ihr erster Konfitreff statt. Zu einem Kennenlern- und Info-Abend, bei dem sie und ihre Eltern auch noch verbliebene Fragen zu unserem Konzept und unserem Vorgehen stellen können, laden wir für Mittwoch, 4. September, 19 Uhr, in die Winterkirche ein. Ansprechpartner sind Pfarrerin Anke Indorf, Email: pfarrerin@christophori.de, und Diakon Christoph Jung, eMail: diakon@christophori.de.

Zu einer ausführlichen Orgelführung laden wir für Samstag, 21. September, ein. Von 14.30 bis 17 Uhr wird der Orgelsachverständige Norbert Ranft unsere „Königin der Musikinstrumente“ vorstellen.

Nach der Sommerpause beginnen wieder unsere Angebote für Kinder: so etwa am Mittwoch, 4. September, um 15:30 Uhr die Kirchenmäuse und um 16.45 Uhr die Kurrende, am Donnerstag, 5. September, 14:45 bzw. 16 Uhr, die Senfkornbande und am Mittwoch, 11. September, 15:30 Uhr, die Ohrwürmer. Ansprechpartnerin ist Diakonin Heide Jung, Email: diakonin@christophori.de. Vorankündigung: Am Samstag, 19. Oktober, 19 Uhr, gestaltet die „Grande Dame of Gospel and Folk Music“ Kathy Kelly ein gemeinsames Konzert mit unserem Gospelchor. Nähere Infos gibt es auf www.hot-gospel.de.

Gebet und Gesang „open air“:

Impressionen von den Gottesdiensten zum Heidelbergfest und zum Bergfest



Michael Arnold

Hot-Elektro

Verkauf / Service / Reparaturen

Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte
PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial

Schulstraße 2
09337 Hohenstein-Er.
e-mail: info@hot-elektro.de

Tel.: 03723 6272944
Fax: 03723 6272945
Funk: 0179 2930995

www.hot-elektro.de

Hohenstein-Ernstthal · Schillerstraße 4

Desinfecta lädt ein zum **Hohensteiner Jahrmarkt**

Wir laden Sie ein zu einem kurzweiligen und interessanten Nachmittag. Das Programm bietet für jeden etwas

- Präsentation des Desinfecta Racing Team
- Probefahrten mit Elektromobilen und Scootern
- Rollatortestparcours
- Kostenlose Funktionsüberprüfung Ihres Rollators
- Kindermalwettbewerb

Für Spaß, Musik und Unterhaltung sorgt „Stilvento“

**Am Sonntag, den 29.09.2013 von 13-18 Uhr
freuen wir uns auf Ihren Besuch.**



www.desinfecta.de · Telefon 03723 6295210

Bad und Heizung

von **SAREI**[®]

Für die ganze Familie 'was dabei!

... *sag ich doch!*

Heizung · Sanitär · Solar
Montage · Wartung · Service

Mittelbacher Str. 12
09224 Grüna
Tel.: 0371-84243-0
Fax: 0371-84243-19
www.sarei.de

The advertisement features a woman's face in profile on the left, looking towards the center. In the center, two babies are sitting in a white bathtub. To the left of the bathtub, a small brown puppy is standing. The background is a soft, light blue gradient.